

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

14. Jahrgang

Mai 2025

Nr. 05



FoTToo

Auf einen Blick Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Die aktuell öffentlich zugänglichen **AED** hängen am **Feuerwehrhaus Kirchberg i. Wald** und am **Dorfkulturhaus Untermittendorf**

<p style="text-align: center;">Notrufe</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38</p>	<p style="text-align: center;">St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W.</p> <p>Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Fr. 8 – 12:30 u. 14 – 18:00 Uhr Sa. 8 – 12:00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;">Zahnärzte</p> <p>Dr. Schraml Sprechzeiten: Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710</p> <p>Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais Sprechzeiten: Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrnbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313</p>	<p style="text-align: center;">Gemeinde Kirchberg i. Wald</p> <p>Tel: 09927/94000 Kostenlose Kirchberg – App! Fax: 09927/1043 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de</p>
<p>Allgemeinärzte</p> <p>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 Sprechzeiten: Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung</p> <p>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de Sprechzeiten: vormittags: Mo-Fr 08:00 bis 12:00 Uhr nachmittags: Mo 17:00 bis 19:00 Uhr Di, Do 16:00 bis 18:00 Uhr Fr 16:00 bis 17:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch</p>	<p style="text-align: center;">Recyclinghof</p> <p>Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a Öffnungszeiten: https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/</p>
<p style="text-align: center;">Kath. Pfarramt</p> <p>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind: Montag 14:00 – 17:00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353</p> <p>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind: Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339</p>	<p style="text-align: center;">Eltern-Kind-Gruppe</p> <p>Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/40364903 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com</p> <p style="text-align: center;">Paketshop DHL</p> <p>Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Paketshop Hermes</p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Paketshop GLS</p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Rufbus</p> <p>Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus</p>

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 12.03.2025 in Kirchberg i. Wald –
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. und Abstimmungs-Gegenstand der Beratung und Beschlussergebnis (mit / gegen Stimmen)

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest der Vorsitzende den Nachruf der Gemeinde Kirchberg i. Wald zum Tod der ehemaligen Gemeinderätin Berta Binder:

Die Verstorbene war vom Mai 1996 bis zum April 2002 Mitglied des Gemeinderates Kirchberg i. Wald. In dieser Zeit hat sie die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Ihr engagiertes Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung war geprägt durch ihr gewissenhaftes, pflichtbewusstes und vorausschauendes Handeln.

Ihr Tod erfüllt uns mit großer Trauer. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.02.2025

14/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.02.2025, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplanes GE Hackenfeld mit Deckblatt Nr. 8 -Bhandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 28.02.2024 Nr. 4a.

Bauamtsleiter Fischer betont, dass die Bebauungsplanänderung GE Hackenfeld mittels Deckblatt Nr. 8 vom 15.03.2024 bis 15.04.2024 öffentlich ausgelegt habe. Die in der Anlage 1 dieser Niederschrift aufgeführten Einwendungen sowie die jeweiligen Abwägungen hierzu werden erläutert.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die in der Anlage 1 dieser Niederschrift genannten Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der jeweiligen Fachstellen zu akzeptieren und in die 2. Auslegung der Änderung des Bebauungsplanes GE Hackenfeld (Deckblatt Nr. 8) zu gehen.

Nr. 3 Straßensanierungsmaßnahme GV-Straße OT Raindorf - Raindorfmühle;

a) Vorstellung der Planungen sowie Kostenschätzung durch das Ing.-Büro Ernst Pledl

b) Beschlussfassung

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen zugegangene Niederschrift über die Bauausschusssitzung vom 06.03.2025 und auf die Planungsunterlagen incl. einer Kosten-

schätzung.

Der Vorsitzende betont, dass im Haushaltsplan 2025 für Straßensanierungen ein Betrag in Höhe von 800.000 € angesetzt sei.

Im Falle der Durchführung der vorgenannten Straßenbaumaßnahme seien für dieses Jahr nur noch Haushaltsmittel für eine kleinere Sanierungsmaßnahme vorhanden, eine zweite größere Maßnahme sei finanziell nicht darstellbar. Die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Ebertsried – Einmündung in die REG 5 wird deshalb aufgrund des Kostenvolumens erst in 2026 durchgeführt.

Die Maßnahme „GV-Straße Raindorf - Raindorfmühle“ habe nicht nur wegen des derzeitig desolaten Zustandes der Straße Priorität, sondern auch in Hinblick auf die anstehenden Baumaßnahmen an der Kirchberger Ortsumfahrung im Bereich Hangenleithen. Während der dortigen Bauphase, aber auch danach, wird die GV-Straße Raindorf – Raindorfmühle vermehrt beansprucht werden.

Zur Vorstellung der weiteren Planungen begrüßt er Herrn Markus Pledl vom Ing.Büro Pledl, Bischofsmais.

Pledl erläutert die geplante Straßensanierung und betont dabei, dass die Straße in den augenscheinlich schlechten Bereichen komplett neu aufgebaut werde und in den weiteren Bereichen mit einer Tragschicht von 10 cm sowie einer Deckschicht von 4 cm Asphalt ausgebaut werde, die Straßenbreite bleibe unverändert. Bodengutachten liegen nicht vor.

In der Bauausschusssitzung habe man sich darauf verständigt, 2 Ausweichstellen (anstatt bisher einer) vorzuschlagen, sowie eine beidseitige durchgängige Befestigung des Bankettbereiches mit Rasengittersteinen. Die Kosten der Rasengittersteine beziffert er mit rd. 93.000 € netto gegenüber rd. 25.000 € netto für ein normal ausgestaltetes Bankett.

Die vorgestellte Kostenschätzung enthalte bereits die erforderlichen Beprobungs- und Entsorgungskosten für das ausgebaute Material.

Der Gemeinderat regt an, noch eine zweite Querung zur Ableitung anfallenden Oberflächenwassers vorzusehen. Die Gesamtmaßnahme ist mit vorläufigen Kosten in Höhe von rd. 483.000 € brutto (ohne Planungskosten) veranschlagt.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die vorgestellten Planungen incl. Kostenschätzung des Ing.Büro Pledl zu akzeptieren sowie die Maßnahme im Jahr 2025 umzusetzen.



REIFEN FINK
Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Logo: E+FR
Logo: AUTO FIT
Logo: TÜV SÜD

Nr. 4 Eingabeplanung für den Nebau einer Halle als Unterstellplatz für die Feuerwehr Kirchberg i. Wald.

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen zugegangenen Unterlagen.

Der Vorsitzende erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt wegen weiterem Klärungsbedarfs mit dem Kreisbrandrat in puncto Förderfähigkeit sowie der Prüfung eines evtl. möglichen Ersatzstandortes bis voraussichtlich Mitte April 2025 zurückzustellen sei.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen.

Nr. 5 Bekanntgabe des Berichtes über die überörtliche Kassenprüfung der Gemeinde Kirchberg

Kämmerer Gigl verweist auf den mit der Sitzungsladung ausgehändigten Bericht über die überörtliche Kassenprüfung im Jahr 2025 durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Regen, durchgeführt in der Zeit vom 29.01.2025 bis 04.02.2025. Der Gemeinderat sei nun über den Prüfbericht umfassend zu informieren.

Er erläutert ausführlich den Prüfbericht sowie die einzelnen Prüfungsfeststellungen und teilt die geplante Abhilfe entsprechend mit.

Der erforderliche Erledigungsbericht werde der Rechtsaufsichtsbehörde durch die Verwaltung zeitnah vorgelegt. Sollten noch separate Beschlüsse des Gemeinderats erforderlich werden, so erfolge hierzu eine entsprechende Behandlung.

14/0 Der Gemeinderat nimmt vollinhaltlich Kenntnis vom Prüfbericht über die überörtliche Kassenprüfung der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Regen vom 29.01.2025 bis 04.02.2025, welcher als Anlage 2 dieser Niederschrift beiliegt.

Nr. 6 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Gehölzpflanzung im Ortspark an die Fa. Pflanz- und Grünbau Oliver Dauer, 93495 Weiding, zum Preis von rd. 43.000 € (brutto), einschließlich 3 % Nachlass, vergeben. 4 Angebote lagen vor.

Die Arbeiten sollen von Mitte März bis Mitte April 2025 erfolgen.

Der Gemeinderat hat die Erneuerung des Leitsystemrechners mit Update des Prozessleitsystems an der Kläranlage Kirchberg i. Wald an die Fa. beab GmbH, 93080 Pentling, zum Preis von rd. 18.000 € (brutto) vergeben.

Der Gemeinderat hat die Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 1,0 Mio. € für eine Laufzeit von 30 Jahren sowie einer Zinsbindung von 5 Jahren zum Effektiv-Zinssatz in Höhe von 2,869 % beschlossen.

Nr.7 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Am 20.02.2025 fand am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freyung, Außenstelle Zwiesel, ein Branchendialog mit dem Telekommunikationsunternehmen „Telekom DEUTSCHLAND GMBH“ statt.

Das Unternehmen hat für die Gemeinde Kirchberg i. Wald keinen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt.

Mit der Durchführung und Dokumentation des Branchendialoges ist die Gemeinde jedoch zum Einstieg in ein Markterkundungsverfahren gemäß Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes für den aktuellen Förderaufruf, sowie für ein vorgesehene Lückenschlussprogramm berechtigt.

Der am 05.03.2025 gestartete 3. Förderaufruf des Lückenschluss-Pilotprogramms ist wegen Überzeichnung bereits wieder beendet.

Das Büro IK-T wird zeitnah mit der Wiederholung des Markterkundungsverfahrens, als grundsätzliche Voraussetzung für eine Förderantragstellung, beauftragt. Start hierzu ist in den nächsten Wochen mit mind. 8 Wochen Laufzeit.

Mit dem Ergebnis des Markterkundungsverfahrens wird anschließend der Gemeinderat eine mögliche Förderantragstellung für 2025 entscheiden.

Die Fa. Haimerl Bau hat mit der Baustelle in Untermittendorf (Abwasser- und Straßensanierungsmaßnahmen) am Montag, den 10.03.2025, begonnen und zwar parallel im Wagnerweg und in der Kölblfeldstraße.

Die Fa. Mader Bau hat gleichzeitig mit dem 1. Bauabschnitt der Baustelle Wasserleitungssanierung in der Raindorferstraße (ab Kreuzungsbereich Regener Straße bis Kreuzungsbereich Ahornstraße) begonnen.

Alois Wiederer, Untermittendorf, ist zum 28.02.2025 aus seinem Amt als Kreisbrandmeister, das er seit 1999 ununterbrochen

ausgeübt hat, ausgeschieden. In dieser Funktion war er für 8 Feuerwehren in den Gemeinden Bischofsmas und Kirchberg i. Wald zuständig. Zuvor war er bereits seit 1990 bis zur Berufung zum Kreisbrandmeister Kommandant bei der FFW Untermittendorf und anschließend noch 6 Jahre deren 1. Vorsitzender.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald bedankt sich ganz herzlich bei Alois Wiederer für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für unsere Feuerwehren.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

ILE-Themenreihe „Erben und Vererben“ am Donnerstag, den 20.03.2025, 18.30 Uhr, Schulaula Rinchnach,

Referent: Notar Dr. Mack

RAMADAMA, Samstag, 29.03.2025, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Rathaus.

Nr. 7 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen - öffentlich

a) Gemeinderatsmitglied Pfaller erinnert an die Asphaltierung der Straßenflächen im Gemeindegebiet, bei denen nach Reparaturarbeiten lediglich Rasengittersteine eingebaut wurden. Die Ausbesserungen werden im Frühjahr 2025 erfolgen.

Muhr,

1. Bürgermeister

Huber,

Schriftführer



**KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE**
GbR

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggararbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888



ILE-Ausbildungsmesse in Kirchberg

Die vierte ILE-Ausbildungsmesse in Kirchberg zog erneut zahlreiche Besucher an und bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über aktuelle Ausbildungsberufe zu informieren. Die Messe wurde feierlich eröffnet von Bürgermeister Robert Muhr und Landrat Ronny Raith, die gemeinsam die vielen Aussteller und interessierten Gäste begrüßten.

Mit 45 Ausstellern bot die Messe den hunderten von Besuchern eine breite Palette an Informationen über aktuelle Ausbildungsberufe. Eine besondere Attraktion waren die praktischen Mitmachaktionen an den Ständen. So konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen: Bei den Zimmerern mussten Nägel in Stämme eingeschlagen werden, bei den Kaminkehrern war Treffsicherheit gefragt, indem eine Kugel in einen Kamin geworfen werden musste. Die Elektro- und Heizungsbaufirmen luden die Teilnehmer zum „heißen Draht“ ein. An den Ständen der Hoteliers gab es nicht nur kulinarische Köstlichkeiten und Cocktails zu probieren, sondern auch die Möglichkeit, sich im Serviettenfalten zu beweisen.

Darüber hinaus setzte die Messe auf moderne Technologie: Mit neuesten 3D-Techniken konnten die Besucher virtuell Maschinen steuern, digitale Löt nähte ziehen und sogar 3D-Drucker bei der Herstellung von Minispülen beobachten – kleine Souvenirs, die als Stifthalter mitgenommen werden durften.

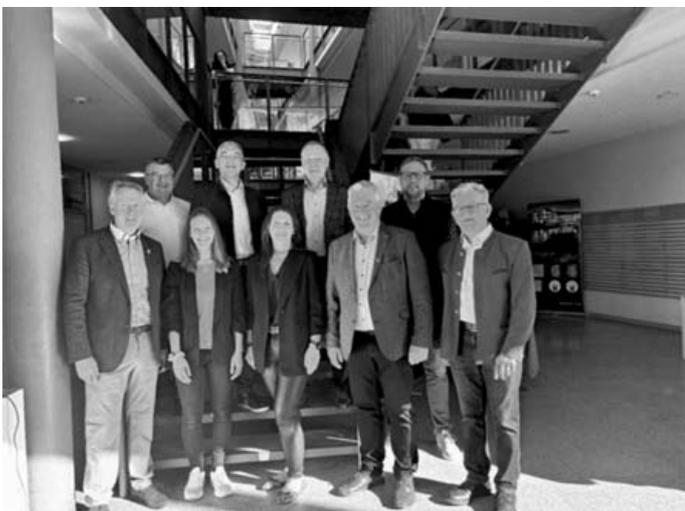
Neben Geschicklichkeit war auch Glück gefragt: An vielen Ständen konnten die Besucher an Glücksrädern oder Gewinnspielen tolle Preise und weitere Informationen zu Ausbildungsberufen gewinnen.

Ein Highlight der Messe war der Fotoraum, der von den Profis von spektrum.media betrieben wurde. Hier hatten die Besucher die Gelegenheit, sich professionell ablichten zu lassen – perfekt in Szene gesetzt und bestens vorbereitet, um im Anschluss ihre Bewerbungen zu verfassen.

Die Delegation der Bürgermeister, bestehend aus Robert Muhr, Alois Wildfeuer, Simone Hiltz, Walter Nirschl sowie Landrat Ronny Raith und dessen Stellvertreter Helmut Plenk, überzeugte sich ebenfalls von den zahlreichen Angeboten und Aktivitäten der Aussteller und lobte die Veranstaltung als gelungenen Treffpunkt für zukünftige Auszubildende und Unternehmen.

Manuela Topolski, Regionalmanagerin der ILE Grüner Dreieberg, zeigte sich ebenfalls zufrieden: „Die vierte Auflage der Messe war erneut ein Erfolg. Wir freuen uns, jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich über ihre beruflichen Zukunftsperspektiven zu informieren.“

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement



(Bild: Manuela Topolski).

Von li. nach re.: Helmut Plenk (Stellv. Landrat), Alois Wildfeuer (Bgm. Kirchdorf), Manuela Topolski (Regionalmanagerin ILE Grüner Dreieberg), Dr. Ronny Raith (Landrat), Simone Hiltz (Bgm. Rinchnach), Robert Muhr (Bgm. Kirchberg), Walter Nirschl (Bgm. Bischofsmais), Stefan Kern (3.Bgm. Bischofsmais), Franz Hollmayr (Gemeinderat Bischofsmais).



OUTLANDER

Mitsubishi Next Level

Outlander
Intro Edition

50.990 €¹

Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/ hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 83 km.**

¹ Unser Hauspreis Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition, solange Vorrat reicht. ^{**}Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH

Hofbauer Straße 5

94209 Regen

Telefon 09921/94290

www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

ILE-Themenreihe: Erben und Vererben - Chancen, Pflichten und Stolpersteine

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach fand ein Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ statt. Bürgermeisterin Simone Hiltz begrüßte mehr als 150 interessierte Zuhörer und betonte die große Bedeutung dieses Themas für die Menschen. Unter den Anwesenden waren auch Bürgermeister Robert Muhr aus Kirchberg, 3. Bürgermeisterin Liesa Stadler aus Kirchdorf sowie Bürgermeister Fritz Schreder aus Frauenau. Hiltz richtete einen besonderen Dank an Regionalmanagerin Manuela Topolski, die den Vortrag für die ILE Grüner Dreieberg organisiert hatte.

Notar Dr. Benedikt Mack eröffnete seinen Vortrag mit eindrucksvollen und provokanten Zeitungszitaten wie „Erben-gemeinschaften sind der Vorhof zur Hölle“, um auf die häufigen Konflikte und Missverständnisse hinzuweisen, die im Zusammenhang mit Erbschaften entstehen. Er erklärte, dass in Deutschland jedes Jahr ein Vermögen im Wert von rund 400 Milliarden Euro vererbt oder verschenkt wird, was die Relevanz des Themas verdeutlicht.

Dr. Mack führte seine Zuhörer durch die verschiedenen Aspekte des Erbrechts, beginnend mit der gesetzlichen Erbfolge. Er erläuterte, dass diese oft zu unerwünschten Ergebnissen führen kann und deshalb viele Menschen testamentarische Regelungen treffen, die Vorrang vor der gesetzlichen Erbfolge haben. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Unterscheidung zwischen der Übertragung von Vermögen „mit warmer oder kalter Hand“, also Schenkungen zu Lebzeiten im Vergleich zu Vermächtnissen.

Ein zentrales Thema war auch der Pflichtteil, der immer die Hälfte des gesetzlichen Erbteils beträgt und in Form eines Geldanspruchs eingefordert werden muss. Besonders interessiert waren die Zuhörer an den Themen Erbschafts- und Schenkungssteuer, wobei der Notar die Ausnutzung von Freibeträgen detailliert erklärte und dies mit anschaulichen Fallbeispielen untermauerte. Dr. Mack widmete sich in seinem Vortrag auch der Frage, was im Falle eines Umzugs in ein Pflegeheim mit der eigenen Immobilie passiert und inwieweit Kinder für die Pflegekosten ihrer Eltern aufkommen müssen. Er erläuterte den sogenannten Nachranggrundsatz, wonach das eigene Vermögen zunächst zur Deckung der Pflegekosten verwertet werden muss, bevor Sozialleistungen wie die Sozialhilfe in Anspruch genommen werden können.

Im Anschluss an den Vortrag hatten die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zu stellen. Neben allgemeinen Fragen zu Fristen wurden auch spezifische Themen wie die Rolle von Adoptionen beim Erben thematisiert. Abschließend appellierte Dr. Mack an alle Anwesenden, sich aktiv mit der Thematik des Vererbens auseinanderzusetzen, da Untätigkeit oft zu schwierigen und langwierigen Erbstreitigkeiten führen kann. Eine solche Haltung kann im schlimmsten Fall zu Zerwürfnissen innerhalb der Familie führen, wie es auch statistisch häufig der Fall ist.

Manuela Topolski bedankte sich zum Schluss bei Dr. Benedikt Mack für seinen aufschlussreichen Vortrag und bei allen Besuchern für ihre Teilnahme. Sie betonte, dass es der ILE Grüner Dreieck ein großes Anliegen war, die Menschen über das Thema „Erben und Vererben“ zu informieren und sie für die rechtlichen und praktischen Aspekte zu sensibilisieren. Zudem kündigte sie an, dass dieses wichtige Thema auch künftig einen festen Platz in der ILE-Themenreihe finden werde.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement



(Bild: Manuela Topolski).

Schöfweg • Freundorf 11
 Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de



MAXIMILIAN
 Versorgungstechnik
 Heizung • Bäder • Solar

Gemeindemeisterschaften im Stoß-Pool 2025

Vom 20. bis 23.03.25 hat -wie bereits mehrmals angekündigt- die 1. Stoß-Pool-Gemeindemeisterschaft im Amthof stattgefunden. Die Veranstalter (Arbeitskreis und Trachtenverein) waren mehr als zufrieden mit der Teilnahme.

Insgesamt konnten 62 teilnehmende Mannschaften verzeichnet werden, wobei allerdings der Großteil mehrmals an „den Tisch“ ging. Gekämpft wurde um jeden Schub und jeden Kegel, was sich letztlich auch in den knappen Ergebnissen niederschlagen hat.

Am letzten Schießtag wurden lediglich die Plätze 2 und 3 neu belegt, die Siegermannschaft war nicht mehr einzuholen.

Die Ergebnisse:



1. Platz: Der „Stammtisch Stadlhof“ mit den Schützen Irmgard List, Ingrid Binder, Ulrike und Georg Streule
(Preisgeld 150,00 €)
105 Kegel
2. Platz: Arbeitskreis Amthof mit den Schützen Kerstin Weiß, Max Zaglauer, Helmut Huber, Jürgen Mader
(Preisgeld 100,00 €)
103 Kegel
3. Platz: „Grasoberler“ mit den Schützen Karl Bauhuber, Albert Dannerbauer, Uwe Ulrich, Alfons Mader
(Preisgeld 50,00 €)
98 Kegel.

Den obligatorischen Preis für den letzten Platz (Kranz Schwarzwurst) haben sich die „Frauen in Schwarz“ erkämpft – die Namen seien hier unerwähnt.

Beste Einzelschützen (ohne separate Wertung) waren:

Helmut Huber	34 Kegel
Zaglauer Max	32 Kegel
Hackl Stefan	31 Kegel.

Bewirtet wurden die Teilnehmer während des Turniers durch den Trachtenverein, welcher den Reinerlös der Veranstaltung - ebenfalls wie der Arbeitskreis den Überschuss aus der Startgebühr - einem sozialen Zweck zukommen lässt. Hier wurde bereits im Vorfeld festgelegt, dass hier das Bayer. Rote Kreuz für seine Helfer vor Ort in Kirchberg i. Wald die entsprechende Spende erhält.

Besondere Erwähnung findet hierbei, dass die ersten beiden Geldpreise vom „Stammtisch Stadlhof“ und vom Veranstalter „Arbeitskreis Amthof“ in voller Höhe für die Helfer vor Ort gespendet wurde. Hierfür ein herzliches „Vergelt's-Gott“. Insgesamt kann dadurch ein größerer Geldbetrag an die Helfer vor Ort übergeben werden (die Summe stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest).

Vielen Dank an alle Teilnehmer, die gemeinschaftlich diese für die Gemeinde doch sehr vorteilhafte Einrichtung unterstützt haben.

Standesamtsnachrichten



Wir trauern um die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger

Weiß Ludwig, Höllmannsried

Die Gemeindeverwaltung informiert

Einverständnis zur Veröffentlichung der Standesamtsnachrichten im Schaufenster:

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung **künftig** die Mitteilungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen aus Datenschutzgründen nur noch mit **ausdrücklicher Einverständnis** an das Schaufenster weitergibt. Teilen Sie uns daher künftig bitte mit, ob eine Veröffentlichung im Schaufenster gewünscht ist. Sollten wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass kein Einverständnis zur Veröffentlichung besteht.

Preisliste:

Wann sind Berichte kostenfrei:

Liebe Schriftführer - sofern Sie Vereinsgeschehen im Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, haben Sie maximal eine ganze Seite für Ihren Verein kostenlos zur Verfügung.

Wann sind Berichte kostenpflichtig:

Sofern weiterer Platz notwendig ist, berechnen wir pro Seite 50 Euro.

Bei Berichten gelten kostenpflichtige Ausnahmen und zwar wenn Werbung, Einladungen, Bekanntgaben z.B. Versammlungseinladungen mit Tagesordnung, Danksagungen an gewerbliche Sponsoren und Ankündigungen z.B. Ausflüge mit Preisangaben, eingefügt sind. Dies werten wir als PR-Anzeigen.

Für reguläre Anzeigen/ Inserate erhalten Vereine 20 % Rabatt.
Für PR-Texte erhalten Vereine 30 % Rabatt.

Fotopreise:

Schwarz/weiß Fotos pro qcm 0,09 €

Farbfotos pro qcm 0,20 €

Die Größe und auch die Anzahl der uns zugesandten Bilder behalten wir uns aus Platzgründen vor.

Bitte schreiben Sie uns in Ihre E-Mails auch die Kontaktadresse Ihres Vereins dazu, um Nachfragen zu vermeiden!

Anzeigenpreise:

Maß in mm	Farbe	Preis in €	Graustufe	Preis in €
90 x 32,5	1/16	45,00	1/16	18,50
90 x 65	1/8	73,50	1/8	36,50
90 x 80	1/6	84,00	1/6	44,00
90 x 130 hoch	1/4	104,00	1/4	56,00
130 x 90 quer Sonderformat	1/4	126,00	1/4	62,00
90 x 170 hoch	1/3	126,00	1/3	72,00
190 x 80 quer	1/3	126,00	1/3	72,00
190 x 130	1/2	180,00	1/2	99,00
130 x 190 Sonderformat	1/2	240,00	1/2	114,00
190 x 260	1/1	300,00	1/1	175,00

Rabatte:

Ab 3 Anzeigen 5 %

Ab 6 Anzeigen 10 %

Ab 12 Anzeigen 20 %

Alle angegebenen Preise zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer von derzeit 19 %!

Fordern Sie unsere Preisliste und einen Anzeigenauftrag an unter:
info@hollerdruck.de

Naturpark Wandertipp

der Woche:

Zum Heckenlehrpfad in Allhartsmais

Schöfweg. Heute führt uns der Naturpark-Wandertipp nach Schöfweg zum Heckenlehrpfad in Allhartsmais. Der Startpunkt des zweieinhalb Kilometer langen Spaziergangs beginnt am Dorfbanger in Allhartsmais, wo es Parkmöglichkeiten gibt. Vom Dorfbanger aus folgen wir der Beschilderung in nordwestliche Richtung. Der Pfad führt entlang schmaler Wiesenabschnitte mit Hecken, durch lichte Waldstücke und über sanfte Anstiege. Unterwegs begegnen uns sechs informative Schautafeln, die Einblicke in die Bedeutung, Vielfalt und Gefährdung von Hecken geben.

Wie wichtig Heckenstrukturen in unserer Kulturlandschaft sind, merkt man auf dem Heckenlehrpfad sofort. Überall zwitschert und trällert es, der Frühling ist in vollem Gange. Kohlmeise, Blaumeise, Goldammer, Grünspecht, Buntspecht, Misteldrossel, Singdrossel, Buchfink, Amsel und Zaunkönig sind aktuell entlang des Weges zu beobachten und vor allem zu hören. Wer wissen möchte, welche Vögel in den Hecken um Allhartsmais unterwegs sind, sollte eine Vogelstimmen-App mitbringen. Hier eignet sich beispielsweise die App Merlin. Damit bekommt man auch ohne Vorwissen einfach und kostenlos einen Einstieg in die heimische Vogelwelt.

Hecken bieten vielen heimischen Vögeln Brutplätze, Nahrungsquellen und Schutz vor Fressfeinden. In Agrarlandschaften und großen Grünflächenkomplexen sind Hecken wichtige „grüne Korridore“, über die Vögel (und viele andere Tiere) gefahrlos wandern oder fliegen können. Aus diesem Grund sollte man auch nie ganze Heckenstrukturen auf Stock setzen, stattdessen ist eine Pflege in kleineren Abschnitten schonender für Tier- und Pflanzenwelt.

Zum Ende des Spaziergangs begegnet uns als weiteres Highlight ein kleiner Aussichtsturm, der früher als Glockenturm diente. Von hier aus hat man einen beeindruckenden Blick auf den 1.011 Meter hohen Brotjackriegel und die umliegende Landschaft.



SV Kirchberg / Sparte Eis startet in die Sommersaison 2025



Mit der Teilnahme am Turnier des ESF Frohnstetten begann offiziell die Sommersaison der Eisstockschtützen des SV Kirchberg. Die Mannschaft mit den Schützen Andi Weikl, Marcus Wittenzellner, Bernhard Gotzler und Max Saller eröffneten mit der 1. Turnierteilnahme die Sommersaison 2025. Beim Start in der Stockhalle in Frohnstetten war etwas holprig, man zeigte Nerven und verlor das 1. Spiel gegen die Mannschaft EC Arcobräu Moos. Nach und nach konnte man sich steigern und die Leistung wurde besser. Die Moarschaft des SV Kirchberg steigerte sich und auch die Abstimmung untereinander war nun gegeben. Endlich konnte gepunktet werden und so stand man am Ende des Turniers auf Rang 2.

Sieger in der Gruppe 3 wurde die Mannschaft des EC Zuckerried. Der Terminkalender ist bereits jetzt schon voll, viele Turniere auswärts aber auch eine Menge Termine in der eigenen Stockhalle in Kirchberg.

An dieser Stelle wünschen wir den Eisstockschtützen des SV Kirchberg eine erfolgreiche Sommersaison mit tollen und siegreichen Turnieren. Stock Heil!





JOSEF AULINGER MALERBETRIEB

... frisch gestrichen

Kaltenbrunn 31
94259 Kirchberg i.W.

Tel. 09908 / 666

Mobil: 0179/49 93 047
info@aulinger-maler.de

www.aulinger-maler.de

- Malerarbeiten Innen- u. Außenbereich
- WDVS-Systeme mit Styropor u. Mineralwolle
- Fassadengestaltung am PC
- Tapezierarbeiten
- Lasurarbeiten Innen- u. Außenbereich
- Toskanische Wandgestaltung
 - Venezianische Spachteltechnik
 - NMC- Profilleisten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Gerüstbau u. Verleih

Bei uns erhältlich: **Sto - Farben und Werkzeuge für Ihren Malerbedarf**

IMPRESSUM =

<p>Herausgeber:</p> <p>Kontakt:</p> <p>Auflage/Turnus:</p> <p>Verteilung:</p> <p>www.hollerdruck.de</p> <p>Vereinsberichte und Fotos:</p>	<p>Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler Dalken 2, 94259 Kirchberg t. Wald</p> <p>info@hollerdruck.de Tel. 09908 / 89020</p> <p>3500 Exemplare/monatlich/ erscheint ca. ab 20. des Monats Abgabe: 08. des Monats - Ausnahme 01. Dezember für Januar! Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen aufgelegt. Im Gemeindebereich Kirchberg, Kirchdorf, Bischofsmais und Rinchnach</p> <p>Das Schaufenster sowie alle weiteren Gemeindeblätter, die wir in eigener Herausgabe drucken, können auf unserer Homepage gelesen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeder Verein erhält bis zu einer halben Seite kostenlos zur Berichterstattung. In den Berichten dürfen keine Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen z.B. Sponsorendank enthalten sein, diese werden als Anzeige gerechnet, laut Größe und Ausführung z.B. als Farbanzeigen oder Schwarzweiß-Anzeigen. Hier gilt unsere reguläre Preisliste. • Vereine erhalten für Anzeigen 20 % Ermäßigung. • Fotos schwarzweiß je qcm 0,09 €, Fotos in Farbe je qcm 0,20 € Die Preise gelten zzgl. 19 % MWST. <p>Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.</p> <p>© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!</p>
---	---



... wie frisch.

Edeka Oswald ... ein Genuss.

Deggendorf Kirchberg

www.edeka-oswald.de

59. Generalversammlung des FC Untermittendorf Wechsel an der Vereinsspitze

Am 9. März 2025 fand die 59. Generalversammlung des FC Untermittendorf im Vereinsheim statt. Vorstand Gerhard Aulinger begrüßte die 45 anwesenden Mitglieder sowie Bürgermeister Robert Muhr, Fahnenmutter Elisabeth Wiederer und Ehrenvorstand Albert Kufner. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Michael Wimschneider und Georg Pfeffer folgte der Bericht des 1. Vorstands.

Neben der obligatorischen Rückschau auf das vergangene Jahr blickte Aulinger im zweiten Teil seiner Ausführungen auf seine 2009 ursprünglich nur auf zwei Jahre angedachte Amtszeit zurück und hob Meilensteine wie den Zuwachs auf über 400 Mitglieder, stetige Instandhaltung und Modernisierung der Vereinsanlagen sowie die sportlichen Erfolge bis zur Bezirksliga-Relegation und das 50-jährige Gründungsfest hervor. Außerdem sollte nicht unerwähnt bleiben, was sich menschlich neben dem Platze ereignete von positiven Überraschungen, aber auch Enttäuschungen, von schweren Todesfällen bis hin zu vielen Glücksmomenten. Besonders betonte er im Blick auf die Zukunft die Bedeutung der SG mit dem SV Kirchberg, die 2023 als sportlicher Glücksfall bewertet wurde. Aulinger beschloss mit seiner Rede seine 16-jährige Ära (insgesamt 42 Jahre wirkte er bereits in der Vorstandschaft mit) und wurde mit stehenden Ovationen von den versammelten `Mittendorfern gefeiert.

Im Anschluss wurden in den Ehrungen für langjährige Vereinsstreue Simon Beckert (10 Jahre), Martin Hochstraßer, Tristan Weiß und Alexander Aulinger (20 Jahre) sowie Martha und Stefanie Klingseis (30 Jahre) gewürdigt.

Spartenleiter Markus Raith berichtete über die sportliche Entwicklung der Fußballmannschaft, die in der A-Klasse aktuell den dritten Platz belegt. Besonders erfreulich war die starke Heimbilanz, die das Team wieder zu einer gefürchteten Heimmannschaft machte. Der Eindruck täusche nicht, dass am Platz

wieder eine richtige Einheit entsteht, die Spaß und Ehrgeiz an der gemeinsamen Sache habe. Dies stimme einen optimistisch nicht nur für die Rückrunde, sondern auch für die weitere sportliche Zukunft. Auch die Tennisabteilung unter Leitung von Corinna Weber konnte das abgelaufene Jahr positiv bewerten, indem weiter eine Damenmannschaft und eine Mixed Runde gemeldet werden konnte und außerdem das Gauditurnier im Sommer wieder ein voller Erfolg war.

Finanziell wurde ein knapper Gewinn erwirtschaftet und Hauptkassier Julia Pröll stellte die größten Einnahmequellen und Ausgabe-posten gegenüber. Sie legte eine einwandfreie Kassenführung vor, was zur einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft führte.

Die bedeutendste Veränderung brachten die anberaumten Neuwahlen: Albert Rechenmacher wurde mit einstimmiger Mehrheit zum neuen 1. Vorstand gewählt und tritt damit die Nachfolge von Gerhard Aulinger an. Wolfgang Wurstbauer bleibt 2. Vorstand, Julia Pröll Hauptkassierin mit Tim Beutler als Stellvertreter und Benjamin Ertl Schriftführer. Klaus Brunnbauer und Thomas Beckert ergänzen den bestehenden Ausschuss. Bürgermeister Robert Muhr würdigte zum Schluss nochmals die Verdienste Aulingers, hob das große Potential hervor, das er im Verein sehe und ermutigte auch die neue Vorstandschaft, den bestehenden Weg weiterzugehen.



Für 2025/2026 stehen für den neuen Vorstand Albert Rechenmacher die sportliche Weiterentwicklung und einige bauliche Maßnahmen im Vereinsheim im Fokus. Die Versammlung endete mit einem Dank an Gerhard Aulinger sowie einem Geschenk als Anerkennung für seine langjährige, mit Herzblut erfüllte Arbeit.

Benjamin Ertl, Schriftführer FC Untermittendorf



Die bedeutendste Veränderung brachten die anberaumten Neuwahlen: Albert Rechenmacher wurde mit einstimmiger Mehrheit zum neuen 1. Vorstand gewählt und tritt damit die Nachfolge von Gerhard Aulinger an. Wolfgang Wurstbauer bleibt 2. Vorstand, Julia Pröll Hauptkassierin mit Tim Beutler als Stellvertreter und Benjamin Ertl Schriftführer. Klaus Brunnbauer und Thomas Beckert ergänzen den bestehenden Ausschuss. Bürgermeister Robert Muhr würdigte zum Schluss nochmals die Verdienste Aulingers, hob das große Potential hervor, das er im Verein sehe und ermutigte auch die neue Vorstandschaft, den bestehenden Weg weiterzugehen.

Die bedeutendste Veränderung brachten die anberaumten Neuwahlen: Albert Rechenmacher wurde mit einstimmiger Mehrheit zum neuen 1. Vorstand gewählt und tritt damit die Nachfolge von Gerhard Aulinger an. Wolfgang Wurstbauer bleibt 2. Vorstand, Julia Pröll Hauptkassierin mit Tim Beutler als Stellvertreter und Benjamin Ertl Schriftführer. Klaus Brunnbauer und Thomas Beckert ergänzen den bestehenden Ausschuss. Bürgermeister Robert Muhr würdigte zum Schluss nochmals die Verdienste Aulingers, hob das große Potential hervor, das er im Verein sehe und ermutigte auch die neue Vorstandschaft, den bestehenden Weg weiterzugehen.

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
 Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
 eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Weidl & Weber

Wir bilden aus!

Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Ausbildung 2025 starten und lukrative Prämien sichern!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmois 18 • 94572 Schöfweg
 info@peugeot-weidl-weber.de

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Zell begeistert Besucher



Am vergangenen Wochenende öffnete die Feuerwehr Zell ihre Tore für Groß und Klein und bot spannende Einblicke in ihre vielfältigen Aufgaben. Die Besucher hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren, die Ausrüstung genauer anzusehen und das Feuerwehrauto zu begutachten. Auch die verschiedenen Schutzkleidungen der Feuerwehr wurden vorgestellt, was für großes Interesse sorgte. Ein Highlight des Tages war die Fettbrandvorführung, bei der anschaulich gezeigt wurde, welche Gefahren von einem falsch gelöschten Fettbrand ausgehen können. Die Jugendfeuerwehr Zell führte eine Schauübung durch und demonstrierte eindrucksvoll die Versorgung eines Verletzten nach einem Verkehrsunfall. Darüber hinaus konnten die Gäste selbst aktiv werden: Der Umgang mit Feuerlöschern wurde praktisch ausprobiert, und der 1. Kommandant, Josef Niedermeier, hielt einen informativen Vortrag über das richtige Verhalten im Brandfall, Erste Hilfe und verschiedene Löschtechniken. Unter den Gästen konnte auch der 1. Bürgermeister Robert Muhr begrüßt werden. Bratwürste und selbstgebackener Kuchen rundeten den Tag ab. Bei allen Besuchern, sowie für die Kuchenspenden bedankt sich die FFW Zell ganz herzlich. Interessierte für Kinder- oder Jugendfeuerwehr, aber auch für den aktiven Dienst, sind jederzeit herzlich willkommen.

Bericht: G. Helml



Dein Treppenbauer

-  fachkompetente Beratung
-  CAD-geplant
-  aus eigener Fertigung
-  professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de

info@rager-schreinerei.de

☎ 09927/8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung

• Festschriften Plakate • Sterbebilder • Hochzeitskarten • Etiketten • Autobeschriftung • Textildruck • Schilder • Visitenkarten • Urkunden • Geschäftspapiere • Stempel

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 • 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 • Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Sauber
g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollig

Geburtstags-Jubiläen

**Freiwillige Feuerwehr
Mitterbichl gratuliert
zum 75. Geburtstag**

75



Ende März konnte das langjährige Mitglied der Feuerwehr Mitterbichl, Geiß Anna aus Mitterbichl, ihren 75. Geburtstag feiern. Eine Abordnung der Feuerwehr Mitterbichl überbrachte die besten Glückwünsche des Vereins. Die Feuerwehr Mitterbichl möchte sich auf diesen Weg für die Einladung und die hervorragende Bewirtung bedanken und wünscht Anna Geiß weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

**Feuerwehr Zell
gratuliert zum
60. Geburtstag**

60



Für die Freiwillige Feuerwehr Zell war es selbstverständlich der Einladung von Rudolph Nothdurft zu seinem 60. Geburtstag zu folgen. Der Jubilar ist mittlerweile seit über 36 Jahren Mitglied bei der Zellerer Wehr und so überbrachten wir nicht nur unsere Glückwünsche, sondern bedankten uns auf diesem Weg auch für die Treue zum Verein. Bei sämtlichen Veranstaltungen und Festen der FFW Zell erhalten wir tatkräftige Unterstützung durch die Versorgung mit Spezialitäten der Bäckerei Nothdurft. Für dieses nicht selbstverständliche Engagement auch nochmals herzlichen Dank.

Ebenfalls bedanken wir uns für die Einladung zur Geburtstagsfeier und die gute Bewirtung. Für die Zukunft wünschen wir unserem Rudi alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bericht: G.Helml

**Feuerwehr Zell
gratuliert zum 85.
Geburtstag**

85



Die Freiwillige Feuerwehr Zell durfte Herrn Konrad Weiß aus Eberstried zum 85. Geburtstag gratulieren. Zu seinem Ehrentag lud er neben Familie und Freunden auch die Kameraden der Feuerwehr Zell in das Gasthaus nach Ebertsried ein. Gerne sind wir der Einladung gefolgt und verbrachten mit dem Jubilar bei bester Bewirtung ein paar kurzweilige Stunden.

Auf diesem Weg bedanken wir uns beim Konrad für 53 Jahre Treue zum Verein und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Bericht: G.Helml

**Gartenbauverein Som-
mersberg gratuliert
zum 70. Geburtstag**

70



Am 18. März 2025 feierte unser Gründungsmitglied Maria Schrönghammer ihren 70. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass hat sie ihre Familie, Verwandte und Freunde zu sich nach Hause eingeladen. Gerne ist auch eine Abordnung des Dorf- und Gartenbauvereins dieser gefolgt und überbrachten ihr die besten Glückwünsche sowie eines kleines Geschenk. Wir bedanken uns recht herzlich bei Maria für die Einladung, die gute Bewirtung und die geselligen Stunden. Weiterhin wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Gesundheit

Bericht: Daniela Riedl, Foto: Antonia Ertl

Jahreshauptversammlung der Gotthardsbergler Trachtler

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Trachtenverein Kirchbergs fanden sich wieder zahlreiche Mitglieder im Gasthaus zum Amthof ein, unter ihnen auch langjährige Mitglieder, die eine Ehrung erhielten. Nach der Begrüßung der Vereinsmitglieder, der Ehrenmitglieder Hedwig Riedl, Norbert Ederer, Gigl Alois und Saller Katharina, dem Ehrenvorstand Max Schiller, unsere Festmutter Verena Hackl, die Gauvorstandschaft und der Vertreter der Gemeinde Bürgermeister Robert Muhr, Werner Ulrich-Weiß und Jörg Schüren durch den 1. Vorstand Manfred Zaglauer, bat er, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Nach den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, wurden zwei Jahresauszeichnungen verliehen. Zum einen erhielt 2. Vorsitzende Ulrike Mühlbauer für ihr langjähriges Engagement diese Ehrung, zum anderen Kassier Kerstin Weiß, als federführende und unermüdete „Küchenchefin“ bei sämtlichen Veranstaltungen. Es folgten die Berichte des Schriftführers Stefan Hackl über die Ereignisse im Jahreslauf und der Kassenbericht von Kerstin Weiß. Jugendleiter Andreas Zaglauer zeigte anhand einer Präsentation die Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppe. Romana Schreiner berichtete über den Bestand der Trachten und Vortänzerin Katharina Herz über die Auftritte und Proben der Tanzgruppe. Der 1. Vorsitzende, Manfred Zaglauer, bedankte sich herzlich bei allen für die ausführlichen Berichte sowie bei der gesamten Vorstandschaft für ihr Engagement.

Besondere Anerkennung erhielt auch die Jugend für ihren großartigen Einsatz im Vereinsleben – ein wichtiger Beitrag, um den Trachtennachwuchs zu sichern. Zudem wurde das neue Vereinslogo vorgestellt, da das bisherige nicht mehr unseren Vorstellungen entsprach.

Ein Ausblick auf das kommende Jahr zeigt bereits einige wichtige Termine: Der Gau-Stammtisch des Bayerischen Waldgau findet am 8. Mai 2025 im Amthof statt. Nachdem wir uns letztes Jahr in Wangen präsentiert haben, werden wir uns in diesem Jahr vom 30. Mai bis 1. Juni am Dreigauerefest in Vilsbiburg beteiligen.

Bürgermeister Robert Muhr bedankte sich beim Verein für die regelmäßige „Belebung“ des Amthofes mit zahlreichen Veranstaltungen und der aktiven Beteiligung am jährlichen Gotthardfest. Gauvorsitzender Andreas Tax hob hervor, dass die Gotthardsbergler einer der stärksten und aktivsten Vereine im Bayerischen Waldgau sind.

Mit Freude berichtete er, dass die Planungen und Überlegungen für das kommende Volkstanztreffen bereits in vollem Gange sind. Zudem erinnerte er an das bevorstehende Dreigauerefest, das nur alle fünf bis sechs Jahre stattfindet und für alle Trachtler ein besonderes Ereignis ist.



Ehrungen erhielten:

10 Jahre: Johann und Xaver Dollmaier, Alina Hackl, Linda Loibl, Simon Mühlbauer, Florin und Hanna Schüren

20 Jahre: Jakob Molz und Alexandra Schiller

40 Jahre: Bianca Zaglauer, Hedwig Riedl, Sigi Jerchel und Albert Dannerbauer

50 Jahre: Anna Herbst, Max Kronschnabl, Astrid Södenwagner und Wilma Tremel

Traditionelles
**Maibaum
aufstellen**

**1. Mai 2025
12 Uhr
Amthofplatz Kirchberg**

Tanzauftritte der Trachtenjugend

**Die Dorfgemeinschaft ist
herzlich eingeladen!
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt**

*Veranstalter:
Trachtenverein Gotthardsbergler e.V.
1. Vorstand: Manfred Zaglauer*

Forst-, Land- u. Baumaschinen

**Markus
Stangl** 
GmbH & Co.KG.

Hydraulikschlauchservice

- ◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

- ◆ Traktoren
- ◆ Erntemaschinen
- ◆ Bodenbearbeitungsgeräte
- ◆ Hänger
- ◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

**Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!**

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

Voller Erfolg beim 2. Quiz im Amthof

Auch das 2. Quiz im Amthof war eine sehr gelungene Veranstaltung, trotz zweier kurzfristigen Absagen war die urige Gaststube samt Nebenraum fast voll besetzt. Über den Tischen konnte man auf individuellen Schildern die originellen Teamnamen lesen, unter denen sich die 14 Rateteams mit jeweils 4 bis 6 Personen angemeldet hatten. Mehrere Teams der ersten Veranstaltung konnte Organisatorin Susanne Kiermayer wieder begrüßen, freute sich aber natürlich auch über die vielen neuen Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis. Nach einer kurzen Vorstellung übernahm das Moderatorenteam Michael Laumer und Alex Wühr, erklärte den Ablauf des Abends und begann auch gleich mit der ersten von vier Raterunden. Die 74 Ratefüchse in allen Altersgruppen bemühten sich eifrig, als Team die anspruchsvollen und abwechslungsreichen Fragen aus den verschiedensten Themengebieten (u.a. Astronomie, Formel 1, Wirtschaft, Geschichte, Gemüse, Märchen, Erfinder, Tiere...) zu beantworten, um jeden halben Punkt wurde ehrgeizig gerungen. Die Nutzung von Handys war natürlich nicht erlaubt, denn es ging ja um eigenes abrufbares Wissen unter einem gewissen Zeitdruck. Mit kurzen Pausen ging es durch 4 Frageblöcke, an deren Ende die jeweiligen Antwortbögen für die Auswertung eingesammelt wurden. Ungewöhnliche Schätzfragen, die man nicht wissen konnte, wenn man nicht zufällig darüber kürzlich gelesen hatte, lockerten die konzentrierte Suche nach den korrekten Antworten auf, z. B. Anzahl der genehmigten Wohngebäude in Holzbauweise in Deutschland 2022? (23.539) Da griff so mancher gerne auf Nervennahrung wie Erdnüsse, Salzstangen und veganen Gummibärchen zurück. „Es macht Spaß, einen Abend mal ganz ohne Handy oder Computer zu verbringen, sondern mit ganz intensivem Miteinander reden, diskutieren, rätseln und abschätzen, und staunen, welches Detailwissen so mancher an den Tag legt“, so der gemeinsame Tenor der Teilnehmer. Nach kurzweiligen 3,5 Std konnte das eingespielte Moderatorenteam die Platzierungen der Teams mit jeweiligem Punktstand verkünden. Zum 2. Mal ging der Sieg an das Team ‚Wir waren Papst‘, dieses Mal dicht gefolgt von ‚Die Besserquizzer‘, die ihren Geldpreis großzügig spendeten. So waren es 100 €, die dieses Mal an die Tierschutzorganisation Hunde-ohne-Lobby gingen, da von dem geringen Startgeld von 4 € jeweils 1 € an eine Tierschutzorganisation geht.

Platz 3 musste wegen Gleichstand durch eine Schätzfrage ermittelt werden, hier lag ‚Dümmer geht’s immer‘ näher am richtigen Ergebnis und wurde mit einer Schnapsrunde belohnt.

Die letztplatzierte Mannschaft wurde mit einem Stipendium (nur halber Startpreis bei der nächsten Teilnahme) und einer Runde Brezn belohnt und durfte die Wunschkategorie für das nächste Quiz am Freitag, den 09.05.2025 aussuchen: die Wahl fiel auf das Thema Großbritannien.

Wieder hat der Abend allen Teilnehmern viel Spass gemacht und so trug sich fast die Hälfte aller Teams sofort wieder in die Meldeliste für das nächste Quiz ein. Ein weiterer Termin ist am Samstag, der 07.06.25, bevor es in die Sommerpause und dann erst im September weiter geht. Anmeldungen für die begrenzten Teamplätze sowie mehr Infos sind auch jetzt schon möglich unter www.Quiz-im-Amthof.de.

1. Wir waren Papst	56,5 Pkt
2. Die Besserquizzer	53,0 Pkt
3. Dümmer geht immer	45,0 Pkt
4. Steffelmannshauer	45,0 Pkt
5. Schau ma moi, dann seng mas scho!	42,5 Pkt
6. Maral + Annerl	42,0 Pkt
7. Ratefüchse	40,5 Pkt
8. Nägel mit Köpfen	40,0 Pkt
9. Glosschermviertl	39,0 Pkt
10. Aulinger-Bande 2	39,0 Pkt
11. Die Siebengescheiten	38,0 Pkt
12. Die Schafköpfe	38,0 Pkt
13. Die Zuagroasten	32,5 Pkt
14. Aulinger-Bande 1	30,5 Pkt



ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN
09921/905393 
www.ernst-sitzberger.de



**50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!**

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr **HEIMSERVICE**
Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

Begegnungen im Altenheim St. Gotthard

Im Klosterweg in Kirchberg gibt es eine sehr besondere Nachbarschaft, die einander durch gegenseitige Besuche viel Freude schenken. Möglich macht dies das Personal beider Häuser, nämlich die Damen vom Kindergarten und Altenheim, welche wie als Einheit beide den Namen unseres Gemeindepatrons „St. Gotthard“ tragen. Erst in den letzten Tagen waren die Kleinen wieder bei den Senioren, um sich in vorösterlicher Stimmung zu treffen. Dabei ging es um Hasenkostüme, Eiersuche und alles Bunte, was der Frühling mit sich bringt. Auch der Sozialausschuss hat sich auf ein Neues um Traditionen gekümmert. Bei einer „Basteleinheit“ entstanden im Miteinander bunte Palmbüsche, welche zur Segnung bei der monatlichen Heimesse vorbereitet wurden.

Text/Fotos: Marita Brengmann



Jahreshauptversammlung des VdK Kirchberg Maria Schiller mit 100% zur Vorsitzenden gewählt

Kirchberg. Vor kurzem hat der VdK-Ortsverband Kirchberg seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in das Sportheim eingeladen. Der Einladung waren sehr viele Verbandsmitglieder gefolgt.



Foto (Andrea Plenk): Ferdinand Augustin Hermine Geiß, Franz Pfeffer, Max Gigl, Maria Schiller, Heidemarie Eichinger, Muhr Robert. Pater Slawomir Olech, Helmut Plenk

Kirchberg. Die Vorsitzende Maria Schiller konnte neben den zahlreich erschienenen Ehrengästen, Pater Slawomir, den 1. Bürgermeister Robert Muhr sowie Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk auch zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sowohl Pater Slawomir als auch Robert Muhr dankten dem Sozialverband VdK, vor allem den „Ehrenamtlichen“ des VdK Kirchberg für die gute Vereinsarbeit. Sie leisten, so Pater Slawomir in der Gemeinde einen sehr wertvollen Dienst, denn sie nehmen sich auch den Problemen, gerade was die Sozialpolitik betrifft, von Ratsuchenden als auch von Bedürftigen, an. Der VdK gestaltet Betreuungsnachmittage, führt Krankenbesuche durch und besucht auch die Mitglieder bei Geburtstagen und bei verschiedenen Jubiläen. Der Sozialverband VdK, so der 1. Bürgermeister Muhr in seinen Grußworten, ist auch für die Kommunen ein sehr wichtiger Ansprechpartner geworden. Die Notwendigkeit des Sozialverbands ist auf Grund der wachsenden Bürokratie und Unübersichtlichkeit von Gesetzen und Verordnungen im Sozialbereich größer denn je. Auch Helmut Plenk sieht es als wichtig an, dass dem Sozialverband VdK ein Gesicht gegeben wird durch einen aktiven Kreis- und Ortsverband. Nach den Grußworten der Ehrengäste gedachte man der im abgelaufenen Jahr verstorbenen VdK-Mitglieder. Maria Schiller zeigte in ihrem kurzen Bericht die Aktivitäten des Ortsverbandes auf. Im Kassenbericht konnte Hermine Geiß über eine gesunde finanzielle Ausstattung des Ortsverbandes berichten.

Nach den Berichten übernahm Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk den weiteren Tagesordnungspunkt, nämlich die Neuwahlen.

1. Vorsitzende:	Maria Schiller
Stellv. Vorsitzender	Franz Pfeffer
Kassiererin:	Hermine Geiß
Schriftführer:	Max Gigl
Vertreterinnen der Frauen:	Hermine Geiß
Vertreterin der jüngeren Mitglieder:	Maria Schiller
Beisitzer:	Heidemarie Eichinger Ferdinand Augustin

Mia such ma di!



Haus & Gartenservice

Mia moech ma ois!

Ab sofort

Allrounder auf geringfügiger Basis gesucht

Flexible Zeiteinteilung

Bei Interesse einfach melden

Stefan Miedl

Raindorf

0175/5377947 - 09927/9508626

Plenk ging dann in seinem knapp einstündigen Referat auf alle Themen des Sozialrechts ein. Bei der vollen Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) wurde die Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro bereits zum 1. Januar 2023 abgeschafft. Stattdessen gilt eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von drei Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße, solange das Leistungsvermögen von weniger als drei Stunden täglich beachtet wird. Dies entspricht einer Mindest-Hinzuverdienstgrenze von 19.661,00 Euro ab dem Jahre 2025.

Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung wird die Hinzuverdienstgrenze sechs Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße betragen. Hier gilt es, das Leistungsvermögen von täglich unter sechs Stunden zu beachten. Dies entspricht den vorläufigen Werten von 39.322 Euro. Falls vor Eintritt der Erwerbsminderung ein höheres Einkommen erzielt wurde, gilt hier die höhere individuell-dynamische Grenze.

Dann ging Plenk noch auf ein Beispiel ein, dass allen Anwesenden die Augen so richtig öffnete und doch den einen oder anderen nachdenklich stimmte. Er erzählte als eine alleinstehende rüstige Frau plötzlich zum Pflegefall wurde. Wie oft hier der Sozialverband sowohl beratend als auch als Hilfesteller bei der Antragstellung auftreten mußte, bis alle bürokratischen Hürden überwunden wurden. Vom Pflegeantrag, zum Schwerbehindertenantrag, zum Antrag auf Arzneimittelbefreiung, zum Antrag auf Landespflegegeld, zur Haushaltshilfe, Kontaktaufnahme mit dem ambulanten Pflegedienst, usw. Er appellierte, dass das Thema Pflege unbedingt in der Familie diskutiert werden muß. Wie die neue Regierung das Thema Rente bearbeitet – steht noch in den Sternen. Es ist im Gespräch, dass der halbe Punkt der Mütterrente noch kommt. Das könnte für einige Frauen dann ein Vorteil sein, weil dann evtl. die Wartezeit von 35 Jahren erfüllt werden könnte, was einen Führern Renteneintritt mit sich bringen würde. Der Sozialrechtsexperte endet seinen Vortrag dann mit den Worten: Warten wir mal ab.

Faschingskranzerl der Höllenaauer Schützen

Am 22.02.2025 fand auch heuer wieder das Faschingskranzerl der Höllenaauer Schützen statt. Eingeladen waren wieder alle Vereinsmitglieder sowie alle Närrinnen und Narren ins Wirtshaus beim Schiller Fritz. Auch heuer folgten wieder einmal viele Freunde des Vereins der Einladung, so dass unser Vereinswirtshaus bis auf den letzten Platz besetzt war. Ein Wunder ist es nicht, dass das Kranzerl der Höllenaauer so beliebt ist. Robert Grassl spielte wieder bis in die Morgenstunden auf und die Schützen machten auch auf der Tanzfläche eine gute Figur. Neben der Maskenprämierung sorgte auch der Barbetrieb für beste Stimmung. Auch in diesem Jahr wurden das Kranz wieder durch lustige Einlagen bereichert. Den Start machte in diesem Jahr das (T)Raumschiff Surprise, gefolgt von einer Gesangseinlage zu „10 nackte Friseurinnen“. Das Highlight des Abends war ein Revival von Herzblatt, bei dem 3 sehr unterschiedliche Kandidaten versuchten ihr Glück zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an alle die auch heuer wieder zu einem gelungenen Kranzerl beigetragen haben.

1. Platz Maskenprämierung „Pfaue“



J. Sitzberger



Bus Mietwagen Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

-  **Ausflugsverkehr**
-  **Linienverkehr**
-  **Transferfahrten**
-  **Taxi und Mietwagen**
-  **Krankenfahrten**
-  **Bestrahlungs- und Dialysefahrten** alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
 94253 Bischofsmais Fax 09920/315464
 www.kleinbus-humpl.de



**Jahr
Meisterbetrieb
für Holzbau**

0175 54 02 113 **Rauch GmbH**

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de

SLC Kirchberg über- zeugt beim 19. Deggen- dorfer Halbmarathon -



erfolgreicher Saisonstart mit 11 Podestplätzen und anschließendem erholsamen Abschluss im Elyspo Erlebnisbad

Deggendorf/Kirchberg i. Wald – Der SLC Kirchberg i. Wald hat beim 19. Deggendorfer Halbmarathon am 23. März 2025 eine beeindruckende Leistung gezeigt. 26 Vereinsmitglieder gingen an den Start und erreichten insgesamt 11 Podestplätze in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen. Cheftrainer Christoph Schachenmayer zeigte sich hochzufrieden: „Unsere Athletinnen und Athleten haben mit starkem Einsatz und großem Teamgeist überzeugt. Das ist ein fantastischer Start in die Saison und eine starke Motivation für die kommenden Wettkämpfe.“ Über drei 1. Plätze freuten sich Sophia Stangl mit einer Zeit von 5:27 min auf 1 km in der AK WK U8, Dominik Rager mit einer Zeit von 04:30 min auf 1 km in der AK MK U8 und Sybille Sporkert mit einer Zeit von 30:31 min auf 7 km in der AK W55. Über fünf 2. Plätze freuten sich Martina Hilgart mit einer Zeit von 30:36 min auf 7 km in der AK W40, Paul Altmann mit einer Zeit von 04:58 min auf 1 km in der AK MK U8, Bastian Rager mit einer Zeit von 04:09 min auf 1 km in der AK MK U10, Anton Schachenmayer mit einer Zeit von 15:12 min auf 4 km in der AK MK U14 und Mario Sedlmaier mit einer Zeit von 33:42 min auf 7 km.

Über drei 3. Plätze freuten sich Marie Winter mit einer Zeit von 04:48 min auf 1 km in der AK WK U10, Daniela Schiller mit einer Zeit von 42:21 auf 7 km in der AK W45 und Christoph Schachenmayer mit einer Zeit von 34:56 min auf 7 km in der AK M45. Neben den Podestplätzen gab es viele weitere beeindruckende Leistungen. Läuferinnen und Läufer des SLC Kirchberg i. Wald lieferten tolle persönliche Bestzeiten, stellten sich der Herausforderung des Halbmarathons oder genossen einfach die Freude am Laufen in einer tollen Gemeinschaft.

So liefen Alexander Stry nach 1:27:43 Std und Christian Schiller nach 1:39:42 Std über die 21 km Zielmarke.

Christoph Schachenmayer merkte an, dass nicht nur die Podiumsplätze zählen: „Jede einzelne Leistung ist ein Erfolg. Alle unsere Läuferinnen und Läufer haben ihr Bestes gegeben, und darauf können wir sehr stolz sein.“

Nach dem erfolgreichen Wettkampf nutzten viele Teilnehmer die Einladung des SLC Kirchberg i. Wald ins Erlebnisbad Elyspo. Dort wurde entspannt, geschwommen und gemeinsam der erfolgreiche Saisonauftakt gefeiert.

Mit diesem starken Auftritt blickt der SLC Kirchberg i. Wald optimistisch auf die bevorstehenden Wettkämpfe und hofft auf weitere Erfolge.

Ein besonderer Dank gilt zuletzt dem LV Deggendorf, der den Halbmarathon hervorragend organisiert hat. Die Strecke war bestens vorbereitet, das gesamte Event lief reibungslos und die Stimmung war trotz regnerischen Wetter großartig. Ebenso lobenswert war die hervorragende Verpflegung, die den Läuferinnen und Läufern eine optimale Erholung nach dem Lauf ermöglichte.

Bericht: Thomas Altmann



Helmut Müller



Helmut Müller



Martin Doriat

Schlüsseldienst REGEN

Ruselstraße 3 in Regen
Ehemaliger MISTER MINIT
aus dem Kaufhaus Bauer

- Schlüsseldienst
- Notöffnungsdienst
- Schließanlagen
- Autoschlüssel
- Schuhreparaturen
- Stempeldienst
- Gravuren
- Batteriewechsel
- Autoschlüssel u. Uhren
- Handyzubehör
- SIM Karten D1, D2, O2

NEU ab 02. Mai 2025

Reinigungsannahme



Traditionelles Ramadama in Kirchberg im Wald: SLC-Mitglieder packen mit an

Am Samstag, den 29. März 2025, beteiligten sich 15 Mitglieder des SLC Kirchberg im Wald am traditionellen Ramadama. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Helfer trotz des gewohnt schlechten und nasskalten Wetters auf den Weg, um die Umgebung von Müll zu befreien. Zahlreiche Gruppen, darunter die Feuerwehren, der Tennisclub und der SV Kirchberg, waren an diesem Tag aktiv. Nach zwei Stunden Arbeit konnten die Teilnehmer des SLC Kirchberg drei große Müllsäcke mit allerlei Plastik, Zigarettensummeln, Feuerwerksresten und zahlreichen Kronkorken füllen. Ein besonderes Fundstück war ein Ledergürtel, der jedoch - zumindest nicht Stefan Hackl - passte. Die Route führte vom Rathaus über den Amthofplatz, vorbei am Kindergarten, rund um den Kirchberg und über die Fischermühle zurück zum Rathaus. Dort wurden die Helfer mit Leberkas- und Kassemeln sowie kühlen Getränken und Süßigkeiten für die Kinder versorgt. Diese wurden von den Sponsoren Mesutronic und IBU Brandschutz bereitgestellt. Bei der anschließenden Verlosung der Pizza-Gutscheine hatte der SLC Kirchberg leider kein Glück. Ein Dank geht an alle helfenden Hände, sowie an die Sponsoren, die zur Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben.



(Bericht: Thomas Altmann, Fotos: Christoph Schachenmayer)

Ihr Zurich Team für Versicherung und Vorsorge in Regen.



Anton Frisch
Leiter der Gebietsdirektion



Melanie Ulrich
Bürokauffrau



Albert Rechenmacher
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)



Walter Preiss
Versicherungsfachmann (BwV)

Gerne beraten wir Sie:
Gebietsdirektion
Anton Frisch
Büro Regen
Molkereistraße 10
94209 Regen
Telefon 09921 904080
anton.frisch-regen@zuerich.de




Besuchen Sie unser **Ausstellungshaus**
Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.
Beratung nach Terminvereinbarung





MONTAGE

- Fenster
- Türen
- Bodenbeläge

SERVICE

- Paneele
- Wohnmöbel
- Trockenbau

Kohlberger

Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52
Tel. 0 99 08 / 872 09 22
Fax 0 99 08 / 872 09 21
toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de



von
Bernd Schulz/Zell

Der Steinbruch am Südhang des Riedberges nahe Ebertsried Bodenuntersuchungen im Jahre 1895 geben Auskunft

Schon vor 130 Jahren im Jahre 1895 veranlasste das königliche Bezirksamt Regen eine Bodenuntersuchung in der Gemeinde Zell. Die untergründigen Bodenverhältnisse um Zell bis Schleeberg, Kleinloitzenried, Gfradert, weiter in Richtung Ebertsried bis Stadlhof und Holzmühle, bestehen aus dem mittelkörnigen Syenitgranit (zu der damaligen Zeit auch Kirchberger Syenitgranit genannt). Der Kirchberger Syenitgranit ist hart und politurfähig und dient neben der Verwendung als Baustein auch als Ausgangsmaterial für Steinhauerarbeiten wie Säulen, Platten, Sockel, Pflastersteine und dergleichen. Die bewirtschaftete Fläche in der Gemeinde Zell ist wegen des wenig produktiven Granitbodens stark bewaldet und nur in der Nähe der Ortschaften dem Ackerbau zugänglich gemacht.

Der Ebertsrieder Steinbruch

Zirka 300 m rechts der Straße von Stadlhof nach Gfradert liegt am Südhang des Riedberges - nun völlig von Wald umgeben - ein seit vielen Jahren aufgelassener Steinbruch. Noch heute erinnern ein paar hundert Meter nördlich vom Waldcafe die Abraumhalden an den Steinbruch in Ebertsried. Dass man am Fuße dieses Bergrückens 15 Jahre lang im großen Stil Granit abgebaut hatte, darüber ist buchstäblich Gras gewachsen. Vor knapp 60 Jahren wurde der Betrieb eingestellt. Seither hat sich die Natur das Steinbruchgelände, wo einst die Presslufthämmer dröhnten, zurückerobert.

Seit dem Jahr 1952 wurde in Ebertsried Granit abgebaut, so ist es in der Geschichte von Ebertsried festgehalten. Betreiber war anfänglich eine Firma aus Rinchnach. Im Jahr 1954 übernahm die Firma Jahreis & Sohn mit Hauptsitz im dreiburgenländischen Tittling den Ebertsrieder Steinbruch.

Es wurde die dunkelgraue, im polierten Zustand völlig schwarze Gesteinsart Diorit abgebaut, die im Bayerischen Wald stets in der Nachbarschaft von Granit vorkommt. Diorit wird als sehr harter und witterungsbeständiger Wertstein verwendet. Bei den Steinmetzen ist er beliebt für Grabsteine oder Gedenktafeln. (Bild rechts: Sammlung Weinmann Erwin)



vl. Georg Peter, Erwin Weinmann, Fritz Sterl, Max Ebner
Bild: Sammlung Weinmann Erwin



Vorne links: Sterl Fritz, Weinmann Erwin, Max Ebner (Foto: Sammlung Weinmann Erwin)

Bei einer durchschnittlichen Belegungszahl von 11 bis 12 Arbeitern (Höchstzahl 14 Beschäftigte) wurden unter den Betriebsleitern Dichtl, Kajetan Stöckbauer und ab 1958 unter Fritz Ebner vor allem Grenzsteine, Leistensteine und Pflastersteine hergestellt. Besonders schöne Blöcke wurden zu Grabsteinen verarbeitet.

Geschuftet wurde von Montag bis Freitag täglich neun Stunden und es gab eine Stunde Mittagspause. Bezahlt wurde nach Akkord oder Stundenlohn. Der Arbeitslohn betrug je nach Größe oder Länge des abgebauten Materials 1,15 DM bis 1,36 DM. Je nach Witterung begann die Arbeit im April und dauerte bis Ende November/ Mitte Dezember. Man erhielt 21 Tage Jahresurlaub, der sich mit längerer Betriebszugehörigkeit steigerte. Über den Winter mussten die Arbeiter „stempeln“. Trotz der schweren staubigen Arbeit im Freien war der Verdienst im Vergleich zu anderen Berufen schlecht. Im Jahre 1967 wurde der Betrieb eingestellt, da wegen Scheiterns von Grundstückserwerb keine Erweiterung des Steinbruches möglich war.



Die Belegschaft des Ebertsrieder Steinbruchs vom Jahre 1962 (Repro: Schulz)



Steinmetzarbeiten im Ebertsrieder Bruch – vl. Alois Wallner und Christoph Weiß (Repro: Schulz)

Geologe Fritz Pfaffl: Die typischen Bayerwald-Gesteine Granit und Gneis bilden den Untergrund der landwirtschaftlichen Flächen, sowie der Felsgruppen, Hügel und Berge. Aus der Verwitterung sind in den zurückliegenden geologischen Epochen, die meist sandig-lehmigen Böden hervorgegangen. Südlich des Riedberges erinnern noch heute alte Abraumhalden und verwachsene Gruben an einen Steinbruch. Es wurde das sehr harte, schwarzgraue Gestein Diorit gebrochen. Betreiber war die Firma Jahres mit Hauptsitz im dreiburgenländischen Tittling. Das Dioritgestein eignete sich speziell für Grabsteine und sonstige Denkmäler.

Bayerwaldgestein - Syenit oder Diorit?

Auch in Bischofsmais (Teufeltisch) wurde der Bayerwaldgranit Syenit abgebaut, wie man aus dieser Anzeige aus dem Jahre 1884 sehen kann. Nach Auskunft vom Geologen Fritz Pfaffl aus Zwiesel ist Syenit eine frühere Schreibweise von Dioritgranit



Die Syenit- und Granitgewerkschaft Bischofsmais
 bei Regen im bayer. Wald offerirt alle möglichen Dimensionen Baaren aus
blauem gleichfärbigen Granit u. schwarzem Syenit.
 Spezialität: **Potest- und Balkonplatten** in allen Größen zu den billigsten Preisen. Prompte Bedienung zugesichert.

Gelungene Premiere der jungen Trachtler



Eine Feier des Starkbiers, der Tradition und des Nachwuchses
Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung waren intensiv und erforderten Zeit und Mühe, was sich jedoch durchaus gelohnt hatte. Wieder einmal fand in Kirchberg ein Starkbierfest statt. Zum ersten Mal von der Trachtenjugend der „Gotthardsberger“ Kirchberg organisiert und durchgeführt. Zum Ausschank kam das „Regenator“-Starkbier der Brauerei Falter. Angezapft wurde das Fass mit ein paar gekonnten Schlägen vom Bürgermeister Robert Muhr, unter der Aufsicht von Brauerei-Chef Josef Falter und dem Vorstand des Trachtenvereins Manfred Zaglauer. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Kirchberger Blaskapelle unter der Leitung von Walter Prinz.

Nach der Begrüßung des Jugendleiters Andreas Zaglauer ging das traditionelle Derbleckn auch schon los. Im ersten Sketch plauderten zwei Bauhofmitarbeiter (gespielt von Katharina Herz und Simon Loibl) mit einer Passantin aus dem Nähkästchen über das Geschehen in Kirchberg, unter anderem über eine Straßenlampe, die nur 10 cm versetzt werden musste und von Wanderwege die nicht „gscheid“ hergerichtet wurden. Gstanzl über das letzte Pfarrfest gaben Max und Marina Zaglauer zum Besten. „Da Pfarrgemeinderat hod vo de Gnoggerlen gnuu, se gehn hoam und de Gäste sperrn zua.“ Mit dem



Lied „In Kirchberg steht das Danzerhaus“ wurde die langjährige Sanierungsgeschichte des Amthofes aufs Korn genommen und die Feuerwehr Kirchberg wurde durch eine nachgespielte Sitzung dableckt. Natürlich bekamen die Gemeinderäte, Bürgermeister, Vereine und deren Vorstände ebenfalls ihr Fett weg. Was so alles im „Gemeindeanzeiger“ zu lesen gibt, lies Andreas Zaglauer den Starkbier-Besuchern wissen und wusste diese Berichte noch lustig zu kommentieren. Mit viel Gelächter und Applaus honorierten die Gäste die Nachwuchstalente für ihre Darbietungen.

Die gelungene Premiere der jungen Trachtler ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie wichtig es ist, den Nachwuchs zu fördern und in die Traditionspflege zu investieren. Wer neugierig geworden ist, kann sich die Beträge auf der homepage – trachtenverein-gotthardsbergler.de – ansehen.

Dorf- und Gartenbauverein Sommersberg

Auf geht's zum „Ramadama“

Bereits Anfang März erhielten wir von der Gemeinde Kirchberg die Einladung zum gemeinsamen „Ramadama“. Schnell war uns klar, dass wir uns an dieser Aktion beteiligen. Am 29. März war es dann so weit. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen ca. 20 Kinder und 15 Erwachsene am Treffpunkt an der Dorfhütte in Sommersberg ein. Bereits vorweg wurde die benötigte Schutzausrüstung in Kirchberg in der Gemeinde abgeholt. Nach dem alle mit Warnweste, Handschuhe und Müllsäcke ausgestattet waren ging es auch schon los. In verschiedenen Gruppen eingeteilt, zogen wir in Richtung Kirchberg, Stadl und Trametsried los. Die Kinder waren mit voller Begeisterung und Eifer dabei und sammelten jeglichen Müll wie Bierflaschen, verschiedenes Verpackungsmaterial und sogar einen Mülltonnendeckel ein. Um 10.45 Uhr kamen dann alle wieder voller Stolz zum Ausgangspunkt zurück und erzählten von ihren Errungenschaften.



Nach einem Gruppenfoto ging es in Fahrgemeinschaften dann los zum Rathausplatz wo noch alle mit einer guten Brotzeit, Getränken und verschiedenen Süßigkeiten für die getane Arbeit belohnt wurden. Ein besonderes „Zuckerl“ war noch der Gewinn eines 50 € Gutscheins von der Pizzeria Piccolo Rialto. Hier lässt sich die Vorstandschaft des Gartenbauvereins bestimmen noch was schönes für die Kinder einfallen, um sie auch für nächstes Jahr wieder für die Teilnahme am „Ramadama“ zu motivieren. Zu guter letzt, waren wir uns alle einig, dass dies eine super Aktion war und wir auf alle Fälle auch im nächsten Jahr wieder mit von der Partie sind. Hiermit möchten wir uns noch recht herzlich von der Gemeinde Kirchberg, der Firma Mesutronic sowie von Daniel Spielbauer und Felix Ulrich für die einwandfreie Organisation bedanken.

Bericht/Foto: Daniela Riedl

Ehren- Urkunden

Gerne fertigen wir Ihre Urkunden

mit Vereinswappen oder Foto
nach Ihren Wünschen und Vorgaben
mit Namens- und Datumseindruck!
auf edlem Urkundenpapier.

Holler-Druck

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.

Tel. 09908/89020 - Fax 89021

Mail: info@hollerdruck.de

SV Kirchberg bedankt sich für neue Trainingsanzüge.



Die G-Jugend des SV Kirchberg im Wald wurde mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Wir bedanken uns bei der Schreinerei Rager aus Unternaglbach, sowie WK-Systemtechnik aus Spiegelau für diese Zuwendung. Interessierte Kinder ab 5 Jahren sind jederzeit zum Schnuppertraining immer mittwochs ab 16.45 Uhr am Sportgelände eingeladen. Ansprechpartner ist Tristan Weiß, 015121848143.

Bericht/Foto: SV Kirchberg

Wald-Verein unterstützte Gemeinde bei Wegemarkierungen

Schon vor einigen Wochen waren die Vorstandsmitglieder des Wald-Vereins unterwegs auf den von der Gemeinde ausgewiesenen Wanderwegen, um den Zustand der Beschreibungen zu kontrollieren. Eugen Sterl, Alois Wenig, Josef Pribil, Willi Rager sen., Anton Bauer und Max Sitzberger, jeder von ihnen ist dabei einen bestimmten Bereich von Wegen abgegangen. Festgehalten wurden die Stellen, wo angefaulte Pflöcke und hölzerne Schilderauflagen zu erneuern waren. In Absprache mit Bauhofleiter, Alexander Liebl, wurde das benötigte Neumaterial besorgt, sowie der Zeitplan für die Instandsetzungsmaßnahmen festgelegt. Mit Bauhofmitarbeiter, Stefan Fischer, bekamen die Sektionsmitglieder zudem eine „tatkräftige Hand“ zur Seite gestellt.

Bericht und Foto: Alois Wenig



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
 OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Der Dorfverein Hintberg e.V. lädt ein zum

Weißwurst Frühshoppen am Vatertag

Herzlich eingeladen sind alle Väter, Wanderer und alle Anderen

Wann: am 29.05.2025 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Wo: Vereinsheim Hintberg 15a
 94259 Kirchberg i. Wald
Anmeldung bis 26.05.2025 unter 09927/903406

Auch bei schlechter Witterung!

Auf Euer Kommen freut sich der Dorfverein Hintberg

Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

Entdecke die Welt der Böden
in unserer Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Vinylböden
- Farben und Lacke
- Trendige Dielenböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel
- Kork- und Naturböden
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Parkettrenovierung

Graffitikunst



Am ersten Aprilwochenende beehrten uns Philipp Hörster und seine Freundin Julia Schlag aus dem Landkreis Straubing bei uns am Bergal. Julias Neffe besuchte bis zum Schuleintritt unseren Waldkindergarten, daher stoßen die beiden aufgrund des persönlichen Bezuges zu den Waldbienen auf unsere social media Anzeige „Graffitikünstler gesucht“.

Philipp und Julia zögerten nicht lange und nahmen die doch weite Anreise in Kauf, um die Wasserreserve am Bergalparkplatz ehrenamtlich zu verschönern. Von Freitagnachmittag bis Samstagabend arbeiteten die zwei Künstler Hand in Hand an unserem Wunschbild und freuten sich über die vielen begeisterten Besucher. Als wir am Samstagabend gemeinsam mit Bürgermeister Robert Muhr das Endergebnis begutachten durften, staunten wir nicht schlecht. „Was man allein mit Spraydosen und ohne Vorzeichnen auf einem Rauhputzhäusl zaubern kann!“ – massig Sätze dieser Art hörte man durch die Bank.

Lieber Philipp, Liebe Julia, an sakrischen Dank und a herzliches Vergelt's Gott für eure wunderbare Arbeit. Schöner hätten wir es uns nicht vorstellen können! Noch dazu eure offene und kommunikative Art machte aus einem Arbeitseinsatz ein wunderschönes Wochenende.

Christina Zellner

Goldi, die Zahnbürste und ganz viel Spaß!

Vergangenen Mittwoch hatten wir besonderen Besuch: zwei freundliche Damen vom Zahnarzt Dr. Schraml haben mit uns auf spielerische Weise alles rund um gesunde Zähne entdeckt! Mit Seehund Goldi haben wir erkundet, welche Lebensmittel unseren Zähnen guttun und warum es wichtig ist, seinen Zähnen zu helfen, gesund zu bleiben. In der zweiten Runde gab es für jedes Kind eine eigene Zahnbürste, Zahnpasta und einen Beutel – und dann wurde fleißig geübt! Mit einem lustigen Spruch lernten wir die KAI-Methode kennen, die uns beim Zähneputzen hilft.

Ein riesiges Dankeschön an unser tolles Zahnarzt-Team für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag!



Ein neues Zuhause für kleine Summser!

Vergangene Woche wurde in unserem Kindergarten fleißig gewerkelt! Sigl Franz hat uns tolle Bienennistkästen gebaut, die er gemeinsam mit den Kindern vollendet hat. Mit viel Eifer und Sorgfalt wurden die Holzstücke geschliffen, damit unsere kleinen Gäste es später gemütlich haben. Anschließend haben wir die Nistkästen gemeinsam aufgehängt- jetzt heißt es abwarten und beobachten! Wir sind schon gespannt, wann die ersten Bewohner einziehen. Ein herzliches Dankeschön an Franz für diese tolle Aktion!



- **Kipper - LKW**
- **Schotter - Splitte**
- **Sand - Kies**
- **Humusverkauf**
- **Tankstelle**



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

FC Bayern Fanclub „Olli 01“ Kirchberg i.W.

Am 22.März.25 fand im Vereinsheim unser jährliches vereinsinternes Dartturnier statt.Nach spannenden Duellen standen die Sieger, die Geldpreise erhielten, fest:

1. Sieger: Hugo Penn
 2. Sieger: Flex Baumann
 3. Sieger: Julian Weiß
 4. Sieger: Manu Penn
- Der Patzerpreis ging an Petra Fuchs



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de



Preiskarteln des Dorfvereins Ebertsried

Am 21.März fand das diesjährige Preisschafkopfturnier des Dorfvereins statt.

Bereits zum zwanzigsten mal wurde das Turnier gespielt, jedoch erstmals mit der kurzen Karte. Sehr zur Freude aller konnte der Vereinswirt in Vertretung des Vorsitzenden 40 Teilnehmer(innen) begrüßen..

Es wurden zwei Runden mit jeweils 40 Spielen gespielt und nach einem spannendem und fairem Schafkopf ergaben sich folgende Platzierungen:

TC Kirchberg im Wald

Meister Winterrunde Südliga 2

Am vergangenen Sonntag den,16.03.2025 fand in der Tennis-halle in Eging,das letzte Winterrunden Spiel der Saison 24/25 statt. Hier wurde der Gegner aus Wallersdorf erwartet.Da man die anderen Ergebnisse im Vorfeld schon wusste,stand fest wenn man dieses Spiel mit 6:0 gewinnt,ist man überraschend Meister der Winterrunde Südliga 2.Dieses Ziel hatte man auch vor Augen und so startete das Team mit den besten 4 Spielern der Setzliste. Die Spieler Müller Markus,Rager Willi,Treml Heiko, Paulus Martin hatten leichten Druck,aber am Ende des Tages,meisterte das Team die Aufgabe souverän,und so stand man am Ende etwas überraschend als Meister der Winterrunde Südliga 2 da.Das ganze Team und Verein zeigte sich erfreut über das Ergebnis. Angefangen hat die Saison im November mit einem 5:1 Sieg gegen Hengersberg 2

Spiel 2 wurde gegen das starke Linden mit 1:5 verloren

Im Januar gg Lam konnte man mit 4:2 gewinnen

Im Februar konnte man gg Ruhmannsfelden 2 etwas überraschend mit 5:1 gewinnen und so erstmals die Tabellenspitze übernehmen,und diese dann gg Wallersdorf mit dem 6:0 verteidigen.



Im gesamten Saisonverlauf waren folgende Spieler im Einsatz: (auf dem Bild) Markus Müller,Rager Willi,Treml Heiko,Martin Paulus, (auf dem Bild fehlen) Jan Maska,Andreas Kiefl,Patrick Weinmann

Ganz besonders möchte sich der Tc Kirchber im Wald (Herrn 30) noch bei der Firma Maier (Tief und Rohrleitungsbau) bedanken, für die Spende der neuen Tennisbekleidung von Trainingsanzug,T-Shirt und Hose.Vielen Dank an die Firma Maier.



Preisschafkopfen v.l.: Frey Luca, Poschinger Manfred, Kronschnabl Heidi und Harald, Vorsitzender Thomas Gigl

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Poschinger Manfred | 148 Punkte |
| 2. Kronschnabl Heidi | 122 Punkte |
| 3. Kronschnabl Harald | 119 Punkte |
| Patzerpreis: Frey Luca | 45 Punkte |

Am darauffolgenden Sonntag fand das vereinsinterne Grasoberlturnier statt. Leider waren nur 12 Teilnehmer(innen) am Start, was jedoch dem Spass und der Spannung keinen Abbruch tat. Nach zwei Runden mit jeweils 36 Spielen ergaben sich hier folgende Platzierungen:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 1. Obermeier Harald | 96 Punkte |
| 2. Wengenmayer Andrea | 66 Punkte |
| 3. Gigl Max | 57 Punkte |
| Patzerpreis: Weiß Claudia | 26 Punkte |



Grasoberln v.l.: Obermeier Harald, Weiß Claudia, Wengenmayer Andrea, Gigl Max

Durch die überwältigende Spendenbereitschaft der Kirchberger Geschäftswelt und der Vereinsmitglieder konnte sich jede(r) Teilnehmer(in) über einen schönen Preis freuen.

Der Dorfverein bedankt sich ganz herzlich:

für die Spende der Geldpreise für den 3. Platz (25,- €) beim Schafkopfen bei Leo Neumeier, Ebertsried, sowie 30 € und 20 € für den 1. und 2. Platz beim Grasoberln bei Weiß Bettina und Drexler Betty.

für Sachpreise bei: Laschinger Rudolf Hochfeld, Edeka Oswald, Kirchberg, VR - Bank, Kirchberg, Riba Getränkemarkt Kirchberg, MAXX - Getränkemarkt, Kirchberg, Schreinerei Weiß, Ebertsried, St. Gotthard Apotheke Kirchberg, Zürich Vers. Anton Frisch u. Albert Rechenmacher, Regen, Versicherungskammer Bayern Christian Bayerl, Mühlbauer Hofladen, Kirchberg, IBU Brandschutz Felix Ulrich, Kirchberg, Metzgerei Fürst, Kirchberg, Brauerei Falter, Regen,

Bäckerei Schiller, Höllmannsried, Bäckerei Nothdurft, Zell, Lagerhaus Wittenzellner, Patersdorf

sowie allen Vereinsmitgliedern, die mit Ihren Spenden für einen gut bestückten Preistisch gesorgt haben.

Besonderer Dank auch an Weiß Konrad für die Zubereitung des Pressacks.

Der Verein bedankt sich auch sehr herzlich für die rege Beteiligung an der anschließenden Versteigerung.

M.G.



Unterhaltsamer Nachmittag im Amthof



Der Seniorenkreis, Wald-Verein, Gartenbauverein und die KAB haben eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag in den Amthof. Die Seniorenbeauftragte Maria Bauer begrüßte die Gäste in der gemütlichen Gaststube. Sie gab bekannt das Kaffee und Kuchen heute frei sind, das wurde natürlich mit Applaus begrüßt. Die musikalische Unterhaltung übernahm das Duo „Heimat Melodie“, (Eugen Sterl und Alois Wenig) das in dieser Zusammenstellung ihren ersten Auftritt hatte. Denn sie hatten nicht nur Gitarre und Akkordeon dabei sondern auch ein Keyboard. Und so wurde auch Tanzmusik gemacht. Einige Besucher schwangen fleißig das Tanzbein.

Maria Bauer organisierte im Vorfeld schon die Getränke und Kaffee und Kuchen, die Gartenbauvorsitzende Resi Simböck half beim herrichten und bedienen. Wald-Vereins Vorsitzender Eugen Sterl sorgte für die musikalische Unterhaltung und erzählte auch einige Witze so dass die Lachmuskeln auch zum Einsatz kamen.

Besonderer Dank an alle Kuchenbäckerinnen an das Team hinter der Schenke und den Bedienung und allen Helfern die bereit waren hier mit zu helfen.

Und so wurde es ein gemütlicher, unterhaltsamer Nachmittag mit bei guter Unterhaltung, Musik und sogar Tanz.

Bericht und Foto Lisbeth Sterl

Teilnehmer-Info:

Kulturfahrt nach Neukirchen Hl. Blut und Furth i.Wald, am Samstag, den 24.05.2025

Abfahrt in Kirchberg (Busbahnhof), um 9.00 Uhr
Neukirchen Hl. Blut

Besichtigung der Wallfahrtskirche und kurze
Maiandacht

Furth i.Wald

Besichtigung der Landesgartenschau mit den beiden
„Further-Drachen“

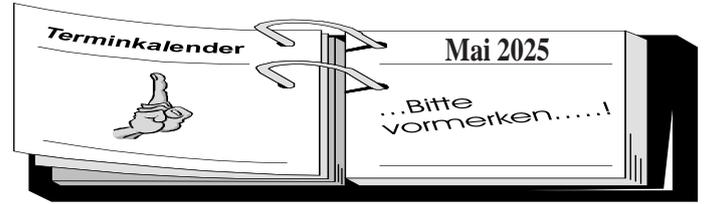
(auch Stadtbesichtigung möglich)

Abfahrt in Furth, pünktlich, um **15.00 Uhr**
Anschließend Einkehr beim Lindner-Bräu in Kötzing

Ankunft in Kirchberg, **17.30 Uhr - 18.00 Uhr.**

Was tut sich im Amthof?

- Jeden Freitag Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald 17.30 bis 19.00 Uhr Tanzprobe für Kinder
 - Jeden 1. Freitag im Monat Reservistenkameradschaft Monatsversammlung 20.00 Uhr im Bäckerstüberl
 - Jeden 1. Sonntag im Monat Vorstandschaftssitzung 19.00 Uhr „Die Waldbienen“
 - Trachtenverein Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)
 - Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben.
 - Wissensquiz im Amthof
09.05.2025 ab 19.00 Uhr für Teams von 4 – 6 Personen (Startgebühr 4 €/Person) zu den Verschiedensten Wissensgebieten wie Erdkunde, Geschichte, Gesellschaft, Sport, Musik...
 - Wissensquiz im Amthof
07.06.2025 ab 19.00 Uhr für Teams von 4 – 6 Personen (Startgebühr 4 €/Person) zu den Verschiedensten Wissensgebieten wie Erdkunde, Geschichte, Gesellschaft, Sport, Musik...
- Weitere Infos und Anmeldung unter www.quiz-im-Amthof.de
- Weitere Veranstaltungen sind neben den vorgenannten Veranstaltungen nach jeweiliger Rücksprache auch Freitags für die Allgemeinheit möglich



Veranstaltungen im Mai 2025

- ▶ Mittwoch, 30.04.2025, 19:30 im Vereinslokal Piccolo Rialto Jahreshauptverammlung Männergesangverein Kirchberg
- ▶ Maiandacht der Trachtenjugend, am 14. Mai um 19.00 Uhr in der Gotthardkapelle hinter der Kirche, bei schlechter Witterung in der Marienkapelle.
- ▶ Gaustammtisch des Bayrischen Waldgaus am 08. Mai um 19.30 Uhr beim Danzer. Veranstalter Kirchberger Trachtenverein. Gesamtbevölkerung ist herzlich willkommen.
- ▶ 03.05.2025 Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg Maiandacht in der Gotthardkapelle, Beginn: 18.00 Uhr, anschl. Einkehr in der Pizzeria



Stickerei + Textildruck + Werbeartikel

Alles aus
einer Hand

Wir veredeln Ihre Textilien!

Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-, Digital-, Thermodruck wir haben die richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.

**T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen,
Fleecejacken, Latzhosen, Hosen,
Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.**

holler dalken ... und es passt!

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de - Home: www.hollerdruck.de

Spielplatz-Saison eröffnet

Die Augen der Kinder der Eulen- und Tigerchengruppe strahlten mit der Frühlingssonne um die Wette, als wir im März endlich wieder einen Teil der Gruppenstunde auf dem Spielplatz verbringen konnten. Es wurde zusammen gerutscht, geschaukelt, gewippt und für die Mamas so manch leckerer Sandkuchen gebacken. Sobald die Temperaturen noch weiter steigen, werden wir gemeinsam die verschiedenen Spielplätze im ILE-Bereich erkunden und uns bei einem leckeren Picknick stärken. Die eineinhalb Stunden vergehen beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln immer wie im Flug und so manch einer ist dann reif für einen ausgedehnten Mittagsschlaf ;o)

Die Kinder der Eulengruppe sind leider nur noch wenige Monate in der Eltern-Kind-Gruppe, im Herbst fliegen sie in den Kindergarten weiter.



Text und Fotos: Manuela Sedlmeier

Ausflug der Käferlgruppe

Am 03.04. machte sich die Käferlgruppe auf nach Grafenau ins Babalu. Da das Wetter an diesem Tag relativ schön war, hatten wir den Indoorspielplatz fast für uns alleine. Hier konnten sich alle so richtig austoben. Es wurde gerutscht, geklettert, um die Wette gefahren u.v.m. Natürlich durfte auch eine Stärkung nicht fehlen. Bei Pommes, Nuggets und Eis wurde neue Energie getankt für die nächste Runde. Es war ein toller Nachmittag den wir definitiv wiederholen werden. Nicht nur die Kinder waren am Abend kaputt vom vielen Toben.

Ab September gibt es eine neue Gruppe im Rathaus mit Kindern ab 6-8 Mon., es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat darf sich gerne bei mir melden: Tel.: 0151/40364903



Susanne Heidecker



Metzgerei Fürst

Grillen mit Freunden
und unseren Grillspezialitäten – ein Genuss!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine
Unterstützung im Verkauf an der Theke (w/m/d)
Vollzeit oder halbtags.

Du bist **teamfähig** und möchtest in einer Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten, dann melde dich ... gerne auch **Quereinsteiger**.

Lecker aus
eigener Herstellung



www.alexander-rathmann.com / 123f.com

FC Bayernfanclub „The Klousterer“ nun zweit- größter Verein in der Gemeinde

Eine Ära geht weiter – Präsident Josef Kronschnabl für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt

Rinchnach. Es ist eine Erfolgsgeschichte. Diese geht nun nach der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal „Zum Rut'n Wirt“ in Rinchnach in die nächste Runde. Josef Kronschnabl, der seit der Gründung des Vereins als erster Präsident fungiert, wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Kronschnabl steht nun bereits seit 36 Jahren an der Spitze der Rot-Weißen.



Vorne v.l.n.r. 1. Kassier und Fan-Shop-Leiter Peter Haas, Präsident und 1. Vorsitzender Josef Kronschnabl, 2. Sportmanager Josef Kronschnabl jun., 1. Sportmanager Tobias Fuchs, Vize-Präsident und 2. Vorsitzender Stefan Ebner

Hinten v.l.n.r. Martin Lemberger, Timo Artmann, Markus Gigl, Marcus Klingseis, Tobias Sattler, Schriftführer Mario Weber, Anton List, Georg Ertl

Die Jahreshauptversammlung war gut besucht. Zur Tagesordnung gehörte unter anderem der Jahresbericht des Schriftführers Mario Weber. Weber erläuterte rückblickend die Beschlüsse aus den letzten Ausschusssitzungen und nahm gesellschaftliche Aktivitäten wie die Christbaumversteigerung, die Abordnungen insbesondere bei gemeindlichen Festen, Sportaktivitäten und Ausflüge in den Fokus seines Berichts. Thema war ebenso die Erläuterung zur aktuellen Kartensituation. „Wir sind seit zwei Jahren wieder im Fanclub-Programm und die Kartenvergabe über Josef Kronschnabl jun. und Tobias Fuchs läuft vorbildlich“, so der Schriftführer. Neben den obligatorischen

Heimspielfahrten in die Allianz-Arena waren die Rinchnacher auch bei Bundesliga-Auswärtsspielen mit von der Partie. Zu den Highlights zählte die Fahrt nach Barcelona. Erfreulich sei auch die Mitgliederstatistik, die weiter steil nach oben geht. Es rührt sich was in Klouster. Das jüngste Mitglied ist nicht mal ein Jahr alt. Mit rund 480 zählenden Mitgliedern ist der FC Bayernfanclub nun der zweitgrößte Verein in der Gemeinde und einer der größten und auch ältesten Fanclubs im Landkreis. Und der Zulauf ist weiter ungebrochen. Peter Haas, 1. Kassier des Vereins bestätigte im weiteren Verlauf einen soliden Kassenstand. Im Fokus standen die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben. Haupteinnahmen sind zweifelsohne die Mitgliedsbeiträge. Auf der Ausgabenseite stehen Gelder für die Karten und die Transfers zu den Spielen. „Dennoch kämpfen auch wir gegen stetig steigende Kosten“, so Haas eindringlich. Sehr gut angekommen, so der Kassier, ist der Fan-Shop, der ebenfalls unter seiner Leitung steht. Neben einem finanziellen Obolus für die Vereinskasse, schaffen wir mit unseren Artikeln vor allem Wiedererkennungswert und Fankultur, freut sich Haas. Die Kassenprüfer Michael Bayerl und Stefan Strunz haben die Kasse geprüft, eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und die Entlastung der Vorstandschaft vorgeschlagen. In diesem Jahr standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Kurz, knapp und einstimmig wurde die gesamte Vorstandschaft wiedergewählt und für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. „Das ist mitunter ein Zeichen, dass es bei uns rund läuft und wir Zusammenhalt, Harmonie und gute Leute im Verein haben“, so der wiedergewählte Präsident Josef Kronschnabl in seinem Statement. Der Verein stellt sich nun wie folgt auf:

Präsident und 1. Vorsitzender: Josef Kronschnabl,
Vize-Präsident und 2. Vorsitzender: Stefan Ebner
Schriftführer: Mario Weber

1. Kassier: Peter Haas

2. Kassier: Fred Stoiber

1. Sportmanager: Tobias Fuchs

2. Sportmanager: Josef Kronschnabl jun.

Den neuen Vereinsausschuss bilden zukünftig die Wiedergewählten Theo Dirmeyer, Anton List, Georg Ertl, Hans-Christi-an Wenig, Tobias Hauser und Martin Lemberger zusammen mit den neuen Ausschussmitgliedern Tobias Sattler, Markus Gigl, Timo Artmann und Marcus Klingseis. Den Ausschuss verlassen haben Roland Trum, Stefan Wenig, Ralf Kronschnabl und Arnold Gigl. Die neue Vorstandschaft dankte für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank ging dabei an die langjährigen Partner Sport Oswald und Oswald Busreisen. Präsident Kronschnabl beschloss die Versammlung mit einem Ausblick auf den wiederum im Herbst anstehenden Vereinsausflug. Das Organisatoren-Duo um Georg Ertl und Anton List haben wieder ein dichtgepacktes und ereignisreiches Programm im Auge. Es geht im Oktober ins Allgäu. Mehr Details folgen in Kürze. -egs-



~ Bestattung

~ Überführung

~ Erledigung aller
Formalitäten

~ Friedhofsarbeiten

Bestattungen Rager

Stadl 10 - Kirchberg

eMail: info@bestattungen-rager.de

Tel. 09927/1690, Mobil 0176/27214163

~ Gestaltung von
Trauerfeiern

~ Trauerreden

~ Gebet

~ Trauerbegleitung

Bayer. Waldverein Rinchnach Sektionstreffen

Vorstand Jürgen Stockbauer konnte 74 Gäste im Gasthaus „Marchl“ in Gehmannsberg zum Sektionstreffen begrüßen. Auf Anregung des seinerzeitigen geschäftsführenden Vorstands des Bayerischen Wald-Vereins, Sepp Oswald aus Kirchberg, wurde die Tradition einst begründet: Einmal im Jahr treffen sich Mitglieder der Wald-Vereins-Sektionen Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf, Lalling und Rinchnach zur Kontaktpflege an wechselnden Orten. Besonders schön waren die musikalischen Einlagen, denn jede Sektion hatte Musikanten mit dabei. Gespielt wurde altes, teilweise schon fast vergessenes Liedgut, ebenso wie Volkslieder und moderne Lieder. Einige Mitglieder erzählten auch Witze und so wurde es ein sehr kurzweiliger Abend, wo viel gesungen und gelacht wurde. Der Abend wurde aber auch genutzt, um viele Gespräche zu führen und so die Zusammenarbeit der Sektionen zu unterstützen. Besonders bedankte sich Jürgen Stockbauer bei den Wirtsleuten, welche den Gastraum zur Verfügung stellten und die Bewirtung durch den Verein ermöglichten.



Zu Ihrer
Vermählung

natürlich von der
**Druckerei
holler dälken** *...und es passt!*

Einladungen
Menü- u. Tischkarten
Danke-Karten

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i. Wald
e-Mail: info@hollerdruck.de

Tel. (0 99 08) 8 90 20
Fax (0 99 08) 8 90 21

Teilzeitschule Hauswirtschaft

Bringe Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut!



www.aelf-rg.bayern.de hauswirtschaft.regen



Staatliche Landwirtschaftsschule
Regen
Abteilung Hauswirtschaft



Möchtest du...

- # strukturiert arbeiten
- # raffiniert kochen
- # rationell arbeiten
- # kreativ nähen
- # naturnah gärtnern?

Melde dich jetzt an!
Wir freuen uns auf dich!

... oder hast Lust auf eine Neuorientierung mit einem Quereinstieg in die #Hauswirtschaft?

Unterricht: 1 Tag pro Woche
Beginn: 17. September 2025

Winterwanderung der Pfahlschützen Widdersdorf wird zum Frühlingsausflug



Die vor Corona alljährlich stattgefundenene Winterwanderung der Schützen wurde dieses Jahr wiederbelebt. Ende Februar machten sich zahlreiche Vereinsmitglieder inklusive vierbeiniger Verstärkung bei traumhaftem Frühlingswetter auf den Weg zu einer schönen Rundwanderung um Rinchnach.

Gestartet wurde am Schützenheim und der Weg führte über Ellerbach, Ried und Gehmannsberg zunächst zum Guntherkircherl. Dort wurde eine kurze Rast mit wundervoller Aussicht gemacht.

Pünktlich zur Mittagszeit erreichte man das Gasthaus „Mühle“ in der Zimmerau. Bestens gestärkt machte man sich auf den Heimweg, der über einen Abstecher zur Rinchnacher Ohe und den Bohlenweg in Rinchnach zurück nach Widdersdorf führte.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass diese schöne Tradition auch nächstes Jahr wieder stattfinden sollte.

Einladung
 zum
Gartenfest
 anlässlich
60 Jahre Pfahlschützen
 am
Donnerstag, den 29.05.2025
 im
Schützenheim -
Widdersdorf

Weißwurstfrühstück ab 9:00 Uhr
 Mittagstisch ab 12:00 Uhr
 Grußworte und Ehrungen ab 15:00 Uhr

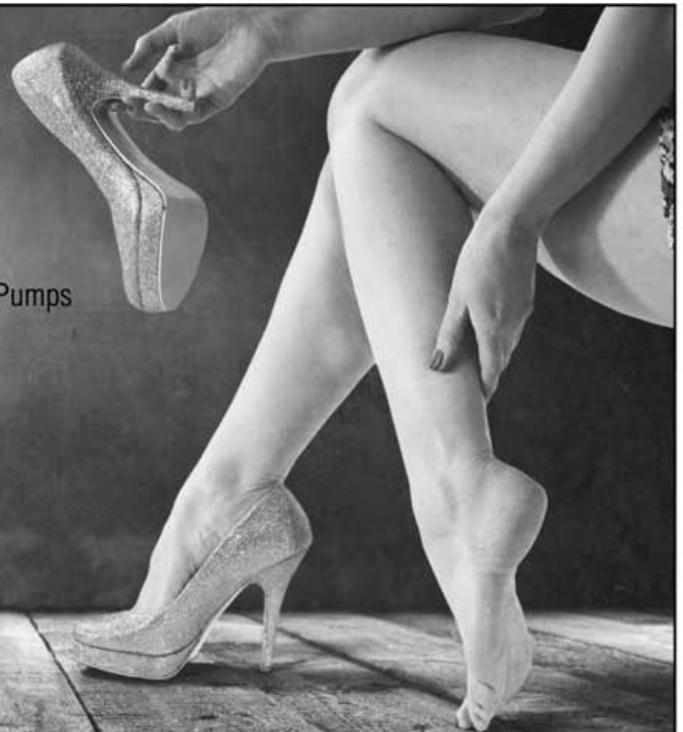
Musik  *Hausgmocht*

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädiotechnik Osterhofen
 Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/909870
 94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



2025 Anzeigen-Preisliste „Schaufenster“

Das Schaufenster wird in Kirchberg i.W., Kirchdorf i.W., Rinchnach und Bischofsmais an öffentlich zugänglichen Stellen wie Geschäften, Banken, Praxen auch in den Dörfern verteilt. Die Auflage beträgt insgesamt 3500 Exemplare.

Graustufen-Inserate Normalgrößen

Alle Preise verstehen sich netto pro Anzeige/je Ausgabe

Bezeichnung	Maße in mm		Einzelpreis
	1-spaltig	oder 2-spaltig	
1/16 Seite	90 x 32,5 1-spaltig		18,50 €
Achtel Seite	90 x 65 1-spaltig	190 x 32,5 2-spaltig	36,50 €
Sechstel Seite	90 x 80 1-spaltig		44,00 €
Viertel Seite	90 x 130 1-spaltig	190 x 65 2-spaltig	56,00 €
Drittel Seite	90 x 170 1-spaltig	190 x 80 2-spaltig	72,00 €
Halbe Seite	90 x 270 1-spaltig	190 x 130 2-spaltig	99,00 €
Ganze Seite		190 x 270 2-spaltig	175,00 €

Sonderformate

Breite x Höhe

Halbseite hoch	130 mm x 190 mm keine Spalte	114,00 €
Viertelseite quer	130 mm x 90 mm keine Spalte	62,00 €

Inseratgrößen außer hier angegeben - bitte anfragen.

Farb-Inserate Normalgrößen

Bezeichnung	Maße in mm		Einzelpreis
	1-spaltig	oder 2-spaltig	
1/16 Seite	90 x 3,25 1-spaltig		45,00 €
Achtel Seite	90 x 65 1-spaltig		73,50 €
Sechstel Seite	90 x 80 1-spaltig		84,00 €
Viertel Seite	90 x 130 1-spaltig	190 x 65 2-spaltig	104,00 €
Drittel Seite	90 x 170 1-spaltig	190 x 80 2-spaltig	126,00 €
Halbe Seite	90 x 270 1-spaltig	190 x 130 2-spaltig	180,00 €
Ganze Seite		190 x 270 2-spaltig	300,00 €

Sonderformate

Breite x Höhe

Viertel Seite	130 mm x 90 mm keine Spalte	126,00 €
Halbe Seite	130 mm x 190 mm keine Spalte	240,00 €

Desweiteren bieten wir für Ihre Werbemaßnahmen weitere Gemeindeblätter an.

Die Sonnenwald-Nachrichten, Gemeinde Schöfweg, Auflage 950 Exemplare, erscheint 11 x im Jahr, jeweils zum Monatsende (Ausnahme Aug./Sept., dies ist eine Doppelausgabe). Redaktionsschluss jeweils zum 14. des Vormonats. (Beispiel: Märzausgabe: Abgabeschluss 14. Februar, erscheint Ende Februar)

Der Winkler, Gemeinden Hunding und Lalling, Auflage 1100 Exemplare, erscheint 11 x im Jahr, jeweils zum Monatsanfang um den 10. (Ausnahme Nov-Dez, ist eine Doppelausgabe). Redaktionsschluss jeweils zum 20. d. Vormonats. (Beispiel: Märzausgabe: Abgabeschluss 20. Februar, erscheint ca. zum 10. März)

Die Gemeindeblätter und ihre Ausgaben sind auf unserer Homepage www.hollerdruck.de einsehbar ca. 14 Tage nach Erscheinen.

Wir versenden deshalb keine Anzeigen-Belege.

Sie können einen Jahresauftrag auch gestreut in unseren verschiedenen Gemeindeblättern in einem Auftrag abwechselnd schalten. So decken Sie ein großes Umfeld mit Ihrer Werbung, auch über Landkreisgrenzen hinaus ab.

Unsere Mengen-Rabatte ab

3 Inserate 5 % Rabatt

6 Inserate 10 % Rabatt

12 Inserate 20 % Rabatt

Die Rabatte gelten ausschließlich bei einem vorherigen Anzeigenauftrag aller Inserate in einem Komplettpaket!

Sonderformate außerhalb der oberen Tabelle angegebenen Größen, können wegen ihrer "sperrigen" Größe nicht so optimal auf der Seite eingesetzt werden. Sie sind deshalb höher zu berechnen.

Angelieferte Prospekte

Sie können Ihre Faltblätter, Prospekte bis zu vier DIN A 4 Seiten bzw. einem DIN lang Flyer von uns per Hand einlegen und verteilen lassen. Der Preis pro Heft beläuft sich auf 4 Cent für das Einlegen plus 4 Cent für das Verteilen, also je Prospekt auf 8 Cent, zzgl. der derzeit gültigen gesetzl. MwSt.

Preise für Vereine:

Inserate abzgl. 20 % Vereinsrabatt. Vereine erhalten bis zu einer ganzen Seite kostenloser Berichterstattung, jedoch eine Ausnahme bei integrierter Werbung (in Form von Fließtext):

- integrierte Einladungen und Angebote (z.B. Festprogramme/Versammlungen)
- integrierte Danksagungen an Sponsoren
- integrierte Ankündigungen mit Preisangeboten (z.B. bei Ausflügen, Vorträgen)

es werden die hier angegebenen Inseratpreise abzgl. 30 % zu Grunde gelegt.

Fotos: je Farbfoto nach Größe pro qcm 0,20 €
Schwarzweißfotos: je qcm 0,09 €

Alle hier aufgeführten Preise verstehen sich zzgl. der z. Zt. gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Holler-Druck

Dalken 2

94259 Kirchberg i.Wald

Tel. 09908/89020

E-Mail: info@hollerdruck.de

Homepage: www.hollerdruck.de

25.05.
Beginn: 11:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Mit tollem Programm rund um die
Einweihung unserer neuen Produktionshalle:

- Segnung der neuen Produktionshalle
- Kinderecke & Hüpfburg
- Vorführung der CNC-Montagelinie
- Leckere Verpflegung
- Betriebsführung
- Musikalische Unterhaltung
- Infostände & Sachvorträge
- Große Tombola
- Bunte Marktstände
- Und mehr

Ihr seid's alle herzlich eingeladen.
Mia g'frein uns auf euch!



GEISS
ZIMMEREI ~ HOLZBAU

Zimmerei Holzbau Geiss GmbH & Co.KG

Gewerbepark 12 | 94253 Bischofsmais

Tel. +49(0)99 20 / 90 33 30 0 | info@zimmerei-geiss.de